15. Jahrgang, Nr. 4
24. April 2022

Linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar • Ederen • Floßdorf • Gereonsweiler • Gevenich • Glimbach • Hottorf • Kofferen • Körrenzig • Linnich • Rurdorf • Tetz • Welz

Ein Produkt aus dem MEDIENHAUS AACHEN

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Osterfest 2022 liegt hinter uns. Ich hoffe, Sie konnten an den Feiertagen einige schöne und entspannte Stunden im Kreise Ihrer Lieben genießen. Oftmals waren die guten Osterwünsche in diesem Jahr mit einem „trotz allem“ versehen, denn auch dieses Osterfest war leider wieder kein Unbeschwertes. Nach zwei Jahren Pandemiebedingter Einschränkungen sind die Vorsichtsmaßnahmen zur Bekämpfung der Coronapandemie aktuell zwar weitestgehend zurückgefahren. Doch belastet der russiche Angriffskrieg in der Ukraine und das unermessliche Leid der Menschen in den umkämpften Gebieten uns alle. Und so mischte sich in die Feiertagsfreude neben Dankbarkeit immer auch das Wissen, wie zerbrechlich unsere freiheitlich demokartische Grundordnung ist und wie wichtig es bleibt, sie zu verteidigen.

Auch vor Ort hier in Linnich spüren wir die Auswirkungen des Krieges sehr deutlich. Mittlerweile sind mehr als 110 Flüchtlinge aus der Ukraine, zumeist Frauen und Kinder in unserer Stadt angekommen und haben eine sichere Unterkunft gefunden. Als Stadtverwaltung ist die Versorgung der Menschen mit dem lebensnotwendigsten wie Unterkunft und Nahrung tatsächlich die vordringlichste und eigentliche Aufgabe. Um die Not der Neuankömmlinge zu lindern, bedarf es aber viel mehr. Angefangen bei einer helfenden Hand oder Kleidung über Sprachkurse und Schul- oder Kindergärtenplätzen wird vieles benötigt, was nur durch die unglaubliche Unterstützung vieler helfender und liebevoller Hände von Freiwilligen gerade geleistet werden kann. Allen, die sich in welcher Form auch immer einbringen und helfen, möchte ich auch an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen.

Es hat mich zutiefst beindruckt, wie sich z.B. die Schülerinnen und Schüler unserer Gesamtschule Aldenhoven Linnich mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in einer Woche des Friedens in vielfältiger Weise für Frieden in unserer Welt engagiert hat. Auch der Einsatz der jüngeren Schülerinnen und Schüler sowie der gesamten Schulgemeinschaft der Merzbachgrundschule im Rahmen eines gesponsorten Laufs und vieler kleinen ganz persönlichen Hilfsangebote für die neuen Schülerinnen und Schüler sowie deren Familien kann nicht genug gewürdigt werden.

Aber auch den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, die diese große Herausforderung der Versorgung von zahlreichen Menschen, die bei uns Schutz vor Krieg und Leid suchen, aktuell neben allen anderen Aufgaben ohne personelle Unterstützung zusätzlich stemmen, gilt Dank.

Daher darf ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger an dieser Stelle noch mal um Ihr Verständnis bitten, dass gerade der Fachbereich Ordnung und Soziales durch die aktuelle Situation massiv belastet ist und daher alle anfallenden Aufgaben zur Zeit priorisiert und nacheinander abgearbeitet werden müssen. So kann auch Ihr wichtiges Anliegen zur Zeit eventuell erst mit deutlicher Verzögerung erledigt,wofür ich um Ihre Geduld bitte.

Verständnis und noch etwas mehr Geduld ist leider auch im Bereich der gesperrten Heinrich-Weitz-Brücke und der Körrenziger Brücke weiter erforderlich. Während des Hochwassers im Juli des letzten Jahres sind beide Brücken so stark beschädigt worden, dass sie für sämtliche Querrung, also auch für Fußgänger zu sperren sind.

Neben der Einrichtung eines kostenfreien Pendelverkehrs zwischen der Innenstadt und dem Bahnhof wird verwaltungsseitig die Errichtung einer Behelfsbrücke massiv vorangetrieben. Auch wenn es der Stadtverwaltung bereits im August 2022 gelungen ist, eine Brücke zu sichern, sind bis zur Umsetzung noch viele Vorarbeiten zu leisten, Fachplaner und zuständige Behörden einzubinden. Insbesondere der Umstand, dass die Brücke über 80 Meter Länge überbrücken muss und daher Stützen in der Aue notwendig sind, macht das Vorhaben durchaus komplex.

Seit Februar diesen Jahres besteht über das Land NRW bzw. die NRW URBAN die Möglichkeit, eine Projektsteuerung mit der Koordination und der Bewältigung solcher Aufgaben im Rahmen des Wiederaufbaus zu befassen. Dieses Angebot hat die Stadt Linnich mit Zustimmung der städtsichen Gremien sofort genutzt. Seit Anfang März wurde gemeinsam mit dem beauftragten Büro und den Fachplaner der Projektplan überarbeitet, die entstandenen technischen Schwierigkeiten eingearbeitet und an die Ergebnisse der erfolgten Bodenuntersuchungen und weiteren Gutachten angepasst.

Auch vor dem Hintergrund der aktuell mehr als schwierigen Lage auf dem Baumarkt ist es dennoch gelungen, kompetente Fachbüros einzubinden und das Projekt damit deutlich gut aufzustellen. Zum Ende des Jahres werden diese intensiven Arbeiten dann hoffentlich die gewünschten Früchte tragen und die Querrung der Rur wieder für FußgängerInnen und im Einrichtungsverkehr für Fahrzeuge möglich sein.

Bis dahin muss ich Sie leider mit größten Bedauern weiterhin um Ihr Verständnis und Ihre Geduld bitten.

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihre

Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin für Linnich

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 15. Mai 2022

I. Die Wählerverzeichnisse zur Landtagswahl für die Stimmbezirke der Stadt Linnich werden in der Zeit vom **25. bis 29. April 2022** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten
vormittags von 08.00 bis 12.00 Uhr und **am 28.04.2022 von 14.00 bis 18.00 Uhr**
i**m Rathaus, Rurdorfer Straße 64, 1. Etage, Zimmer 105, 52441 Linnich,** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner/ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er/sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist vom 25. April 2022 bis zum 29. April 2022, **spätestens am 29. April 2022 bis 12.00 Uhr,** bei der Bürgermeisterin der Stadt Linnich (Wahlamt), Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

III. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 24. April 2022 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch einlegen, wenn er/sie nicht Gefahr laufen will, dass er/sie sein/ihr Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

IV. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 11 – Düren I durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Stimmbezirk dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl** teilnehmen.

Fortsetzung auf Seite 3

Bekanntmachung

Fortsetzung von Seite 2

V. Einen Wahlschein erhält auf **Antrag**
1. jede/r in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,
2. ein/e nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,

a) wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 29. April 2022) versäumt hat,
b) er/sie aus einem von ihm/ihr nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist,
c) wenn seine/ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis entstanden ist oder sich herausstellt.

VI. **Wahlscheine** können von eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl, 13. Mai 2022, 18.00 Uhr, bei der Bürgermeisterin der Stadt Linnich (Wahlamt) mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm/ihr bis zum Tag vor der Wahl (14. Mai 2022), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht eingetragene Wahlberechtigte können unter den in Ziffer V. 2. a) bis c) angegebenen Voraussetzungen den Antrag noch am Wahltag (15. Mai 2022) bis 15.00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein/e Wahlberechtigte/r mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

VII. Mit dem Wahlschein erhält der/die Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift der Bürgermeisterin versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Bürgermeisterin vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner/ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem/der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 30 Abs. 1 Nr. 4a LWahlO). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den besonderen amtlichen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Stimmzettelumschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

Bei der Briefwahl muss der/die Wähler/in den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Bürgermeisterin absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag (15. Mai 2022) bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie der/die Wähler/in die Briefwahl auszuüben hat, sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Linnich, den 07.04.2022

Stadt Linnich
Die Bürgermeisterin
(Schunck-Zenker)

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Rechtswirksamkeit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 41 „Neue Mitte Nord – Place de Lesquin“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung vom 05.04.2022 beschlossen, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 41 „Neue Mitte Nord – Place de Lesquin“ als Satzung zu beschließen. Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 41 „Neue Mitte Nord – Place de Lesquin“ gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 41 „Neue Mitte Nord – Place de Lesquin“ ist in der Abbildung dargestellt.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 41 „Neue Mitte Nord – Place de Lesquin“ nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:
montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich
donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.
Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462 / 99 08 411 und 99 08 422). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

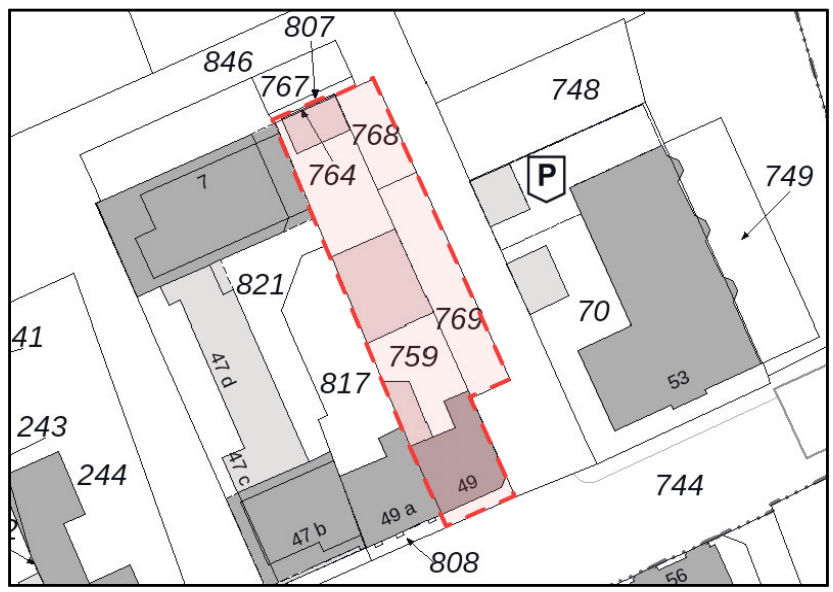


Abbildung 1: Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 41 „Neue Mitte Nord - Place de Lesquin“ (Quelle: tim.online.nrw.de

Der Bebauungsplan ist nach seiner Bekanntmachung auch auf der Internetseite der Stadt Linnich online einsehbar. Entweder unter: **https://www.linnich.de** und Anklicken der Buttons „Bauen und Wirtschaft“ und anschließend „zur Bauleitplanung“ oder unter dem Pfad:
https://www.o-sp.de/linnich/index und weiter mit dem Button „Rechtskräftige Bauleitpläne und Satzungen“.
Ferner sind die Unterlagen auch im Internet über das Landesportal „Bauportal NRW“ unter:
https://www.bauleitplanung.nrw.de zu erreichen.

Hinweise:

Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I. S. 4147) werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

Fortsetzung auf Seite 4

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Fortsetzung von Seite 3

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Auf Grundlage des § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 01.12.2021 (GV. NRW. S. 1353), kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 06.04.2022

Die Bürgermeisterin

gez.
Schunck-Zenker

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB der 2. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 41 „Neue Mitte Nord – Place de Lesquin“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung vom 05.04.2022 beschlossen, die 2. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 41 „Neue Mitte Nord – Place de Lesquin“ aufzustellen.

Das Bauleitplanverfahren findet im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB statt. Im Rahmen der Innenentwicklung wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. Weiterhin wird von der Verfahrenserleichterung Gebrauch gemacht, keine frühzeitige Beteiligung nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB vorzunehmen.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit gem. § 13a Abs. 3 BauGB bekanntgemacht.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung
Die Stadt Linnich beabsichtigt im Rahmen der 2. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 41 „Neue Mitte Nord – Place de Lesquin“ die erstmalige Bebauung des nördlichen Bereiches dieses Bebauungsplanes.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist in Abbildung 2 dargestellt und umfasst die Flurstücke 782 (teilweise), 792, 793 sowie 790 (teilweise), in der Flur 5 der Gemarkung Linnich. Im Zuge der Entwicklung rund um den Place de Lesquin, hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt in seiner Sitzung vom 16.11.2021 beschlossen, einen Neubau eines Mehrzweckgebäudes zu avisieren.

Abbildung 1: Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 41 „Neue Mitte Nord - Place de Lesquin“ (Quelle: tim-online.nrw.de)

Hintergrund dieses Neubaus war zunächst der adäquate Ersatz einer Schießanlage des Schützenwesens, welcher der Neugestaltung der Place de Lesquin weichen musste. Im Laufe der fortschreitenden Planungen, stießen ein gewerblicher Nutzer sowie die Indeland GmbH zu den Planungen hinzu. Anhand der erfolgten Gespräche, konnte auf Basis der Platzbedarfe ein Konzept des Mehrzweckgebäudes erstellt werden, welches neben der Schießanlage zweite weitere Nutzungen vorsieht. Während einerseits ein Freizeitangebot mit anteiliger Gastronomie avisiert wird, plant die Indeland GmbH eine touristische Ausstellung mit Informationsangeboten.
Um nun die Voraussetzungen für die geplante Nutzung planungsrechtlich adäquat zu sichern, ist eine 2. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 41 „Neue Mitte Nord – Place de Lesquin“ aufzustellen. Es besteht demnach ein Planungsbedarf nach § 1 Abs. 3 BauGB.

Linnich, den 06.04.2022
Die Bürgermeisterin

gez.
Schunck-Zenker

Bekanntmachung

Nach § 24 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1991, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 20.12.2021, wird widerruflich und unbeschadet der privaten Rechte Dritter folgende Ausnahme zugelassen:

Entgegen § 23 Abs. 1 und 2 der SprengV dürfen in der Ortschaft Linnich am 11.06.2022 anlässlich des Schützenfestes während des Umzuges pyrotechnische Gegenstände der Kl. II unter Beachtung folgender Auflagen abgebrannt werden:

1. Die pyrotechnischen Gegenstände der Kl. II dürfen nicht in der Nähe von besonders brandempfindlichen Gebäuden (z. B. Scheunen mit leicht brennbaren Materialien und besonders brennbaren Flüssigkeiten) abgebrannt werden.

2. Beim Abbrennen der pyrotechnischen Gegenstände sind die aufgedruckten oder beigefügten Gebrauchsanweisungen zu beachten.

3. Pyrotechnische Gegenstände, die sich aus ihren Haltevorrichtungen lösen (z. B. Raketen), dürfen nur in die dem Publikum entgegen gesetzte Richtung abgeschossen werden.

Der Verkauf der pyrotechnischen Gegenstände wird beschränkt auf 3 Tage vor dem Fest.

Jeder Betrieb, der pyrotechnische Gegenstände vertreibt, ist verpflichtet, den Verkauf anzuzeigen.

52441 Linnich, 29.03.2022

STADT LINNICH
Die Bürgermeisterin

Schunck-Zenker

Wahlbekanntmachung

1. Am 15. Mai 2022 findet die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen statt.

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

2. Die Stadt Linnich gehört zum Wahlkreis 11 – Düren I und ist in 14 Stimmbezirke eingeteilt (siehe Liste).

Die Abgrenzung der Stimmbezirke kann während der allgemeinen Dienstzeit montags bis freitags von 08.00 – 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 – 18.00 Uhr eingesehen werden.

3 Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Der/Die Wähler/in soll die Wahlbenachrichtigung mitbringen und hat sich auf Verlangen über seine/ihre Person auszuweisen. Deshalb ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung ist bei der Wahl auf Verlangen abzugeben.

4. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jede/r Wähler/in hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers / jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten bis zu fünf Bewerber/innen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der/Die Wähler/in gibt **seine/ihre Erststimme** in der Weise ab, dass er/sie im linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem/welcher Bewerber/in sie gelten soll, **seine/ihre Zweitstimme** in der Weise ab, dass er/sie im rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von dem/der Wähler/in in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die **Wahlhandlung** sowie die **Ermittlung** und **Feststellung** des **Wahlergebnisses** im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler/innen, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch **Briefwahl**
teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich bei der Gemeinde (Wahlamt) die Briefwahlunterlagen beschaffen (siehe Rückseite der Wahlbenachrichtigung). Er/Sie muss seinen/ihren Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig Bürgermeisterin der Stadt Linnich übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.
Er/Sie kann den Wahlbrief auch in der Dienststelle (Wahlamt) der Bürgermeisterin, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, abgeben.

Für die Stadt Linnich werden 6 Briefwahlvorstände gebildet. Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag um 15.30 Uhr im Rathaus der Stadt Linnich, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen. Die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses sind ebenfalls öffentlich. Siehe Punkt 4. dieser Wahlbekanntmachung.

Jede/r Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 26 Abs. 4 LWahlG). Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine/n Vertreter/in anstelle des/der Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 30 Abs. 1 Nr. 6 LWahlG).

Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner/ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem/der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 30 Abs. 1 Nr. 4a LWahlO). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Linnich, den 07.04.2022

Stadt Linnich
Die Bürgermeisterin

(Schunck-Zenker)

Stimmbezirk	*Abgrenzung des Stimmbezirks*	*Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)*
001.1	Linnich I	Kultur- und Begegnungsstätte, Place de Lesquin 1, 52441 Linnich
002.1	Linnich II	Rathaus, Zi. 001, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich
003.1	Gereonsweiler	St. Gereon Tagespflege Gereonsweiler, Kölnstraße 37, 52441 Linnich
004.1	Ederen	Bürgerhalle Ederen, Schulweg 5, 52441 Linnich
005.1	Welz	Bürgerhalle Welz Pfarrer-Reiff-Straße 4, 52441 Linnich
006.1	Floßdorf	Feuerwehrgerätehaus Floßdorf, Marienstraße 16, 52441 Linnich
007.1	Rurdorf	Feuerwehrgerätehaus Rurdorf, Alte Kirchstraße 39, 52441 Linnich
008.1	Hottorf	Pfarrheim Hottorf, Georgstraße 4a, 52441 Linnich
009.1	Kofferen	Tagesstätte Lebensfreude, Neußer Straße 28, 52441 Linnich
010.1	Tetz	Rurauenhalle Tetz, Am Vogeldriesch 8, 52441 Linnich
011.1	Boslar	Alte Küsterei Boslar, Gereonstraße 48, 52441 Linnich
012.1	Gevenich	Mehrzweckhalle Gevenich, Kreuzstraße 7, 52441 Linnich
013.1	Körrenzig	Gemeindezentrum Körrenzig, Hauptstraße 91, 52441 Linnich
014.1	Glimbach	Klinkerstübchen Glimbach, Lange Straße 47, 52441 Linnich

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

DRINGEND WOHNRAUM GESUCHT!

Die Stadt Linnich sucht dringend geeigneten Wohnraum, um die steigende Zahl an ankommenden Flüchtlingen aus der Ukraine unterzubringen. Die vorhandenen Kapazitäten werden knapp, so dass die Stadt nun geeignete Unterkünfte anmieten muss. Sollten Sie Wohnraum für einen längeren Zeitraum zur Verfügung stellen können, - bevorzugt Wohnungen, Appartements (bitte mit separatem Bad) -, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Linnich unter der Tel. 02462/9908-399 oder unter mailfb3linnichde.

Möchten Sie Geld spenden?

Sofern Sie ukrainische Flüchtlinge im Stadtgebiet unterstützen möchten, können Sie dies gerne tun. Die Stadt hat hierzu ein Spendenkonto eingerichtet:
Kontoinhaber Stadt Linnich
Sparkasse Düren, IBAN DE 81 3955 0110 0003 2078 00
Stichwort: Spende für Flüchtlinge

Die eingehenden Spenden wird die Stadt ausschließlich für die hier eintreffenden Flüchtlinge aus der Ukraine verwenden. Sofern die Spenden den Bedarf übersteigen, wird der übersteigende Betrag an weitere Hilfsbedürftige aus der Ukraine in anderen Kommunen verwendet.

Falls weitere Hilfsangebote und Sachspenden notwendig werden, werden wir die Informationen auf dem gewohnten Weg kurzfristig kommunizieren.
Allen, die dazu beitragen, die humanitäre Not der Menschen aus der Ukraine zu lindern, sei an dieser Stelle weiterhin höchster Dank ausgesprochen.
Ihre Stadtverwaltung Linnich

Hilfe und tiermedizinische Betreuung für ukrainische Haustiere

SAMT e.V.Jülich und der Verein „Tiere als therapeutische Begleiter“ unterstützen die Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind und ihren Hund oder Katze mitnehmen konnten.

In Absprache mit den zuständigen Behörden, die für diese Tiere eine 4wöchige Hausquarantäne angeordnet haben, sieht das für den Nordkreis Düren und Langerwehe wie folgt aus:

- Tollwutimpfung (mit und ohne Impfpass)
- Titerbestimmung 4 Wochen später
- Chipsetzung (Wenn ohne Chip)
- Ausstellung eines EU-Heimtierausweises

Hierfür, und für weitere tiermedizinische Notwendigkeiten, übernehmen die Vereine die Kosten - zzgl. gibt’s noch Futter und Tierspielzeug in Form eines Begrüßungspaketchens.

Die Mitglieder unserer beider Vereine hoffen, damit den erschöpften und traumatisierten Menschen schnell und unbürokratisch EINE Sorge abnehmen und auch eine kleine Freude bereiten zu können.
Herzlich willkommen Mensch und Tier!

STOP the war !

SAMT e.V. Jülich -
Irene Launer-Hill & Team
Tiere als therapeutische Begleiter -
Dr. Josi Reinartz & Team

Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich
Tel: 02462/9908-101 * Mail: peschweiler@linnich.de

ANMELDUNG
bis **30.06.2022**
zur

13. LINNICHER KINDERMEILE

Am 18. September 2022, 11 – 18 Uhr

Verein:_____ Ansprechpartner/in:_____

Straße:_____ PLZ, Ort:_____

Tel: _____ Email: _____

ANGABEN BITTE VOLLSTÄNDIG AUSFÜLLEN!

Meine/ unsere Aktion
VORSCHLAG: _____

Aufführung: _____

Dauer: _____

Für Kinder im Alter von: _____Jahren

Ich/Wir benötigen
folgenden Raum/ Platz _____

Ich/wir benötigen Bierzeltgarnitur Anzahl: _____ Strom: _____

Ich/wir nehme/n meinen/unseren Standplatz von 2021 wieder ein O
Ich/Wir benötige/n einen neuen Standplatz O
Wunsch: _____
Meine nötigen Utensilien bringe ich selbst mit O
Für meinen Stand sorge ich selbst O

Für die Kinder entsteht ein Kostenbeitrag von: _____€

Sollte ich an der KINDERMEILE teilnehmen können, werde ich, nach Beendigung, für die notwendige Sauberkeit und Ordnung an meinem Standort sorgen.

_____
Datum und Unterschrift
Zusätzliche Angaben bitte auf ein Extrablatt!

Kindertrödel

Anmeldung zum Kindertrödel

zum Kindertrödel am 18.09.2022 zur 13. Linnicher Kindermeile

Name: _____
Geb.: _____
Straße: _____
Ort: _____
Tel: _____

Erziehungsberechtigte*r/ Ansprechpartner*in:
Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Tel: _____

Hiermit tragen wir gemeinsam Sorge dafür, dass der zugewiesene Platz für den **Kindertrödel ordnungsgemäß hinterlassen wird!**

_____
Teilnehmer*in Erziehungsberechtigte*r

Ansprechpartner: Stadt Linnich, Frau Deubgen, Zi. 108, Tel. 02462/9908-114

Feuerwehr Linnich erhält einen Defibrillator

Maxis Gruppe übereicht als Spende ein AED-Gerät an die Löschgruppe Körrenzig/Glimbach

Eine flächendeckende Notfallversorgung ist wichtig und wird bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes von Ersthelfern übernommen. Leider ist der Herztod noch einer der häufigsten Notfälle in Deutschland, da jede Minute ohne Wiederbelebung und Stromstöße durch einen Defibrillator bzw. Ersthelfer die Überlebenswahrscheinlichkeit um zehn Prozent sinken lässt.

Gerade deshalb ist es wichtig, das Defibrillatoren (AED) an möglichst vielen Standorten platziert werden, um einen schnellen Einsatz zu ermöglichen. In dem Sinne freut sich Herr Maximilian Jankowski, Inhaber von Maxis Gruppe aus Jülich, der Feuerwehr Linnich, Löschgruppe Körrenzig/Glimbach einen AED übergeben zu können. Das Gerät, welches einen kontrollierten Stromstoß abgibt und bei einem plötzlichen Herzstillstand zur Wiederbelebung eingesetzt werden kann, unterstützt die Retter in den wichtigen Momenten maßgeblich. „Gerade im ländlichen Bereich sind Minuten entscheidend und da freut

es mich, wenn wir mit einem Gerät die Feuerwehren unterstützen können".

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker nahm in Gegenwart der Feuerwehrleitung Linnich, Herrn Bartz und Herrn Dohmen sowie Herrn Liebig, Löschgruppenführer der Löschgruppe Körrenzig/Glimbach das von Herrn Jankowski gespendete Gerät entgegen. Sie hofft zwar darauf, dass die Feuerwehr dieses Gerät niemals benutzen muss ist aber der Maxis Gruppe dankbar, im Fall der Fälle schnell und kompetent helfen und Leben retten zu können.

Mit der Spende erhofft die Maxis Gruppe sich ebenfalls weitere Privatpersonen oder Firmen zum Spenden motivieren zu können und möchte auf das Corhelper System des Kreises Düren aufmerksam machen. Maximilian Jankowski ist selber Rettungssanitäter und auch Helfer im Projekt Corhelper.

Das Projekt Corhelper ist eine App zur Alarmierung qualifizierter Ersthelfer in zeitkritischen Notfällen. Die App wird von der örtlichen Leitstelle ausgelöst und alarmiert die sich in Reichweite befindlichen Ersthelfer parallel zum Rettungsdienst. Das System hat ausgeklügelte Funktionen wie zum Beispiel GPS-Ortung, die eine genaue Navigation des Ersthelfers zur Einsatzstelle ermöglicht. Dadurch kann die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrückt werden und direkt Ersthelfermaßnahmen umgesetzt werden die Leben retten.

Jugendzuschüsse für Vereine

Die Stadt Linnich gewährt auch in diesem Jahr wieder Zuschüsse an förderungswürdige Vereine nach den Richtlinien zur Förderung von Sport-, Kultur- und Heimatvereinen. Basis für die Berechnung des Zuschusses sind die aktiven Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Maßgebend für die laufende Förderung ist die Anzahl nach dem Stand vom 01.08.2022. Die Mitglieder sind namentlich unter Angabe des Geburtsdatums zu benennen. Außerdem setzen die Förderrichtlinien voraus, dass in die Förderung nur Vereinsmitglieder einbezogen werden, die im Stadtgebiet Linnich wohnhaft sind.

Um die Förderung auszahlen zu können, sind die Anträge bis zum 12.08.2022 an den Fachbereich 1, Frau Sabine Deubgen, sdeubgen@linnich.de, zu richten.

Pflegeberatung „vor Ort"

Der Kreis Düren bietet regelmäßige Pflegeberatungen für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger an. Pflegebedürftige und deren Angehörige erhalten hier von Pflegefachkräften umfangreiche Informationen zu Hilfe- und Pflegeangeboten.

Die Beratung ist trägerunabhängig, vertraulich, neutral und kostenlos.

Beratungsort:
Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, kleiner Sitzungssaal

Beratungstermin:
dienstags von 9.30 bis 12.30 Uhr am 17.05., 19.07., 20.09., 15.11.2022

Anmeldung bitte über Frau Sabine Deubgen, Tel.: 02462/9908-114

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herrn Peter Peters, der am 26.4. 82 Jahre alt wird,
Frau Monika Hofmann, die am 26.4. 80 Jahre alt wird,
Herrn Walter Ernst, der am 27.4. 83 Jahre alt wird,
Herrn Johann Mika, der am 29.4. 84 Jahre alt wird,
Herrn Willi Kremer, der am 30.4. 87 Jahre alt wird,
Herrn Bernd von Birgelen, der am 30.4. 81 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Pelzer, die am 30.4. 80 Jahre alt wird,
Herrn Heinz Breuer, Erzelbach 1, Boslar, der am 1.5. 86 Jahre alt wird,
Frau Maria Paulußen, die am 2.5. 84 Jahre alt wird,
Herrn Gerhard Weiler, der am 4.5. 88 Jahre alt wird,
Herrn Wilhelm Spelthann, der am 4.5. 84 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Franken, die am 5.5. 83 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Sommer, die am 5.5. 81 Jahre alt wird,
Frau Maria Schmitz, die am 6.5. 88 Jahre alt wird,
Frau Petronella Aretz, die am 7.5. 89 Jahre alt wird,
Herrn Heinrich Erven, der am 7.5. 82 Jahre alt wird,
Herrn Matthias Weitz, der am 8.5. 95 Jahre alt wird,
Frau Agnes Robens, die am 8.5. 89 Jahre alt wird,
Herrn Günter Stubbe, der am 8.5. 85 Jahre alt wird,
Herrn Heinrich-Engelbert Triesch, der am 8.5. 85 Jahre alt wird,
Frau Marlene Baersch, die am 8.5. 82 Jahre alt wird,
Frau Ekaterina Gerlitz, die am 9.5. 84 Jahre alt wird,
Frau Maria Tjarks, die am 10.5. 85 Jahre alt wird,
Herrn Konrad Roeben, der am 10.5. 84 Jahre alt wird,
Herrn Heinrich Venrath, der am 10.5. 82 Jahre alt wird,
Herrn Franz Simon, der am 11.5. 83 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Müller, die am 12.5. 87 Jahre alt wird,
Frau Marianne Böhm, die am 12.5. 83 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Cremer, die am 13.5. 88 Jahre alt wird,
Herrn Heinz-Josef Dohmen, der am 13.5. 83 Jahre alt wird,
Frau Meta Niepel, die am 14.5. 89 Jahre alt wird,
Herrn Rolf Kops, der am 14.5. 81 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Müller, die am 16.5. 87 Jahre alt wird,
Frau Inge Meuser, die am 16.5. 80 Jahre alt wird,
Herrn Josef Schmitz, der am 17.5. 86 Jahre alt wird,
Herrn Peter Grassberger, der am 17.5. 82 Jahre alt wird,
Herrn Georg Schoch, der am 19.5. 91 Jahre alt wird,
Frau Margarete Schiffer, die am 19.5. 91 Jahre alt wird,
Herrn Werner van Klaveren, der am 20.5. 83 Jahre alt wird,
Herrn Raimund Hütten, der am 20.5. 81 Jahre alt wird,
Herrn Lothar Hofmann, der am 20.5. 81 Jahre alt wird,
Herrn Hubert Tetz, der am 23.5. 83 Jahre alt wird,
Herrn Alfred Jeglorz, der am 26.5. 82 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Pütz, die am 27.5. 92 Jahre alt wird,
Frau Brigitte Jambor, die am 27.5. 81 Jahre alt wird,
Frau Sabine Matzerath, Gracht 1, die am 27.5. 81 Jahre alt wird,
Herrn Jakob Welter, der am 27.5. 81 Jahre alt wird,
Herrn Hans Flörke, der am 27.5. 80 Jahre alt wird.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Für die reibungslose Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl am 15.05.2022 werden ca. 150 Helferinnen und Helfer in den Wahllokalen und Briefwahlvorständen im Stadtgebiet Linnich benötigt.

Die Wahlvorstände haben u.a. die Aufgabe,

- im Wahllokal die Stimmzettel an die Wählerinnen und Wähler auszugeben,

- die Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis einzutragen,
- insgesamt für einen geordneten Ablauf der Wahl im Wahllokal zu sorgen und

ab 18.00 Uhr – nach Abschluss der Wahlhandlung – die abgegebenen Stimmen auszuzählen.

Sie benötigen keine Vorkenntnisse zur Ausübung des Ehrenamtes. Im Wahlvorstand arbeiten immer bereits „Wahlerfahrene“ mit. Außerdem erhalten Sie Informationsmaterial zu Ihren Aufgaben zugeschickt.

Die Wahlvorsteher*innen und Schriftführer*innen werden in Ihre Aufgaben eingewiesen.

Alle ehrenamtlich tätigen Wahlberechtigten erhalten für ihr Engagement ein Erfrischungsgeld.

Möchten Sie in einem Wahlvorstand mitarbeiten, dann wenden Sie sich bitte an uns.

Stadtverwaltung Linnich
– Fachbereich 1 –
Frau Helm (Tel. 02462/9908-115) oder Herr Clemens (Tel. 02462/9908-110), Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich
wahlen@linnich.de

Aktionsprogramm Kommune
Frauen in die Politik!

Mentoring-Programm „Frauen in die Politik“ - Bewerbungsphase gestartet

Das „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik“, dem die Kommunen Jülich, Linnich und Titz gemeinschaftlich als Region angehören, bietet als einen Baustein ein Mentoring-Programm für politisch interessierte Frauen an.
Als Mentor*innen können sich hierbei sowohl Frauen als auch Männer mit politischer Erfahrung anmelden. Auch ehemals politisch Aktive sind sehr willkommen. Die Mentor*innen müssen dabei nicht aus der Region kommen.
Als Mentees, also politisch eher Unerfahrene, sind nur Frauen aus der Region Jülich, Linnich und Titz zugelassen.
Gerne können sich auch im Vorfeld schon Tandems bilden. Eine Anmeldung ist aber unbedingt über die Homepage des Programms unter www.frauen-in-die-politik.com/mentoring vorzunehmen. Die Bewerbungsphase läuft bis Ende Mai.
Das Mentoring-Programm umfasst neben dem persönlichen Austausch und Begleitung der Tandems auch verschiedene überregionale Angebote, wie z.B. eine eigene Plattform, digitale Workshops und Fachforen sowie regionale Angebote vor Ort.

Weitere Informationen folgend fortlaufend über den gemeinsamen Instagram-Account der Kommunen zum Aktionsprogramm @frauen.machen.politik. Rückfragen beantwortet auch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich, Jenny Dohm unter jdohm@linnich.de.

Rheinisches Revier an Inde und Rur

Zum letzten Mal, Ideen für die LEADER-Region an Inde und Rur gefragt

Zum letzten Mal in diesem Jahr können bis zum 16. Mai 22 Projektideen als Skizze in der Geschäftsstelle der LAG Rheinisches Revier an Inde und Rur eingereicht werden. Bis zu 250.000 € können als EU-Förderzuschuss für Projekte nahezu aller Lebensbereiche, die unsere Region als Lebens- und Arbeitsort, aber auch als Kultur- und Naturraum weiterbringen, beantragt werden. Die Projekte können noch bis zum Ende des Jahres 2023 umgesetzt werden. Zur Unterstützung bietet das Regionalmanagement zwei digitale Gruppenberatungs-Termine an: „Wie erstelle ich eine Projektskizze?“ am 27.04.2022 um 18 Uhr. Den Zugang finden Sie auf der Webseite der LEADER-Region www.inde-rur.de .

Bild: Karin Piesch

Ferienaktion „Märchenhaftes Linnich“

Akteure gesucht!

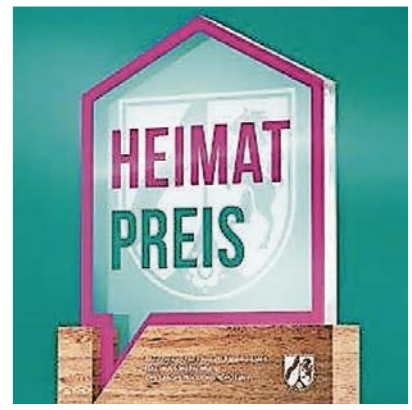
Seit einigen Jahren werden in den Sommerferien Aktionen für Linnicher Kinder angeboten, die entweder noch nicht in Urlaub, schon wieder zurück oder aber auch gar nicht in Urlaub fahren. Um diesen Kindern einen schönen Tag zu ermöglichen, suchen wir wieder Akteure, die ein Angebot unter dem Motto „Märchenhaftes Linnich“ durchführen möchten. Selbstverständlich unter der dann gegebenen Corona-Schutzverordnung und unter Einhaltung entsprechender Hygiene-Konzepte.
Möchten Sie gerne eine Aktion in den Sommerferien veranstalten? Haben Sie eine Idee, um den Linnicher Kindern etwas Abwechslung in den großen Ferien zu bieten?
Es kann gerne kreativ, sportlich, künstlerisch, aufregend, entspannend, abenteuerlustig oder auch bildend sein. Hauptsache es macht Spass!
Ansprechpartnerin im Rathaus Linnich ist Frau Patricia Eschweiler, Zimmer 102, Tel. 02462 / 9908-101, peschweiler@linnich.de.
Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 30.05.2022, damit noch ein Flyer erstellt werden kann, um diesen in den Kindergärten und Schulen zu verteilen.

Bewerbung um den Heimatpreis 2022

Unter dem Motto ‚Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet‘ hat das Land NRW ein Programm zur Heimatförderung ins Leben gerufen.
Die Stadt Linnich nimmt an diesem Programm teil und kann auch im Jahr 2022 den Heimatpreis ausloben.
Der Rat hat folgende Preiskriterien festgelegt:
- Innovative Projekte sollen gefördert werden, die den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl der einzelnen Ortschaften untereinander stärken und insbesondere die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger als „Linnicher“ steigern.
- Teilnehmen können Vereine oder Privatpersonen (juristische oder natürliche Personen), die ein Projekt oder Initiative bis zum 31.08.2022 umgesetzt haben.

Preisgeld:
Die Stadt Linnich kann dank der entsprechenden Mittelzuweisung ein Preisgeld in Höhe von 5.000,00 € ausloben. Das Preisgeld kann auf bis zu 3 Projekten aufgeteilt werden.
Bewerbung:
Bewerbungen sind bis zum 31.08.2022 schriftlich oder per E-Mail an die Stadt Linnich zu richten. Einzureichen ist eine Projektbeschreibung mit Ausgangslage, Aufgabenstellung und Ergebnis/Fertigstellung. Beigelegt werden können: Presseartikel, Fotos oder Skizzen zur Vorher-/Nachher-Darstellung.

Preisvergabe:
Die Bewertung der durchgeführten Projekte erfolgt durch den Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Soziales. Dieser schlägt dem Stadtrat 3 Projekte zur Verleihung des Heimatpreises vor. Der Stadtrat entscheidet über die Vergabe des Preises.
Die Preisübergabe erfolgt im Rahmen des Empfangs anlässlich des Andreasmarktes durch die Bürgermeisterin, wenn dies aufgrund der Coronapandemie möglich ist.



Bitte senden Sie Ihre Bewerbung auf dem Postweg an Frau Sabine Deubgen, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich oder per Mal an sdeubgen@linnich.de.

Jürgen B. Hausmann begeistert das Publikum

Endlich konnte in der Kultur- und Begegnungsstätte wieder herzhaft gelacht werden

Mit Jürgen B. Hausmann kam am 18. März ein über die Grenzen des Rheinlandes bekannter Comedian in die Kultur- und Begegnungsstätte, der das Publikum vom ersten Moment an mit sich riss und einen Lacher nach dem anderem entlockte.

Als Premiere seines neues Stückes „Jung wat biste jroß geworden!“ feierte er gemeinsam mit seinem langjährigen Partner Harry Claßen sein 20-jähriges Bühnenjubiläum, welches coronabedingt um zwei Jahre verschoben werden musste und nun 20+2 Jubiläum genannt wurde.

Der Lokalmatador aus Alsdorf nahm die mit 400 Personen gut gefüllte Halle mit auf eine Zeitreise durch die 60er Jahre bis in die Gegenwart, gut gespickt mit Anekdoten und Situationen, die jeder aus seiner Kinder- und Jugendzeit nur zu gut kannte.

Da wurde das Kaffeekränzchen mit den Tanten zelebriert oder das allwöchentliche Baderitual am Samstag in Erinnerung gerufen, wo man froh war, wenn man als erster in die Wanne durfte.

Mit dem Kinderlied „Hänschen klein“ zeigte er zusammen mit Partner Harry einen musikalischen Weg durch die Jahrzehnte und interpretierte die verschiedenen Stilrichtungen gekonnt. Ob Elvis, ABBA oder die Wildecker Herzbuben, alle waren an diesem Abend in Linnich vertreten.

Nach einem verdienten fetten Applaus und jede Menge Rufe nach einer Zugabe, erfüllte der Comedian diesen Wunsch und erzählte dem jubelnden Publikum seine Gedanken über ein altes Ehepaar, welches noch sehr amüsante Gute-Nacht-Gespräche führt.

Das Linnicher Publikum hat er jedenfalls bestens unterhalten und bereits Lust auf seinen nächsten Besuch in Linnich gemacht, der am 21. Oktober in der Kultur –und Begegnungsstätte stattfinden wird.

Karten hierzu sind bereits zum Preis von 32,50 Euro bei den bekannten Vorverkaufsstellen

Schreibwaren Kaufmann, Rurstr. 7, Linnich, Tel. 02462/8276
Getränke Havertz, Brachelener Str. 1, Linnich, Tel. 02462/1871 und Kiosk & Cafe um´s Eck, Rurstr. 32a, Linnich, Tel. 0176/10621516 sowie bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462/9908-101 oder Mail: peschweiler@linnich.de zu erhalten.

Hier gibt es ebenfalls Karten für die Veranstaltung „Bernd Stelter“ am 21. September 2022!

Woche für den Frieden an der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich

Sachspenden, Friedenslauf und Schokoladenherzen für die Ukraine

Die GAL setzt gemeinsam und aktiv ein Zeichen für Frieden, Demokratie und Freiheit. Mit der Friedenswoche im Monat März setzten sich die GALlier mit dem aktuellen Krieg in der Ukraine auseinander. Die aktuelle Situation sowie historische und politische Hintergründe wurden mit sachlichen Informationsmaterialien und Medien im Unterricht in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen thematisiert. Dabei ging es auch um die humanitären und wirtschaftlichen Folgen.

Im Zentrum der Friedenswoche stand die Frage „Wie können wir helfen?“ Die Schülervertretung schlug spontan das Sammeln von Sachspenden vor. Und so wurden an beiden Standorten der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich Verbandsmaterial, Haushaltsartikel und Decken gesammelt.

Zudem konnten die GALlier „Ein Herz für den Frieden“ bei der Schülervertretung erwerben und an Mitschüler:innen oder Lehrer:innen verschenken. Über 390 Herzchen wurden gegenseitig geschenkt. Der Erlös wird an Initiativen gespendet, die die Unterstützung direkt an die Kriegsgebiete weitergeben.
Auch waren alle GALlier für den Frieden sportlich unterwegs. Am Standort Aldenhoven wurde ein 2 Kilometer-Lauf absolviert und am Standort Linnich wurden 4 Kilometer zurückgelegt. Alle Teilnehmer:innen erhielten eine Urkunde und können damit zusätzlich Spenden für Hilfsgüter sammeln.

Im Fachunterricht griffen Gesprächs- und Diskussionsrunden ebenfalls das Thema „Frieden“ auf. Dabei ging es auch um Frieden in der Klasse oder in der Familie. Bei diesem Austausch wurde eines deutlich: Alle Menschen sollten sich für den Frieden einsetzen.

Die Schulgemeinschaft konnte mit der Friedenswoche ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine setzen und auch ein Zeichen für den Frieden im eigenen Umfeld.

Ein Zitat eines Astronauten von der

ISS blieb dabei in besonderer Erinnerung: „Wenn man die Erde aus dem Weltall betrachtet, sieht man keine Grenzen.“

Am 8. April übergaben die engagierten Schüler*innen und die unterstützenden Lehrkräfte ihre Spenden für die ukrainischen Flüchtlinge an Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und Bürgermeister Ralf Claßen, die diese sehr dankbar annahmen.

Beide Bürgermeister zeigten sich sehr beeindruckt von der Hilfsbereitschaft und der Eigeninitiative, die die GALlier hier zeigen.

Mach Politik in Deiner Kommune

Mentees & Mentor*innen gesucht!

Werden Sie Teil eines überparteilichen Netzwerks engagierter Frauen in der Politik.

Jetzt bewerben auf frauen-in-die-politik.com/mentoring

eaf Land Frauen Aktionsprogramm Kommune Frauen in die Politik! Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

STADT JÜLICH Linnich liebenswerte Stadt an der Rur Landgemeinde Titz

Важлива інформація для українців!

У багатьох містах сигнал про пожежну тривогу оповіщають сирени - це безперервний тон протягом однієї хвилини, який переривається двічі. Сигнал є тривогою для пожежної охорони і загрози нападу на населення не становить!

Wichtige Information für aus der Ukraine geflüchtete Menschen in unserer Region

Vielerorts wird die Feuerwehr über Sirenen alarmiert. Hier hören Sie einen Dauerton über eine Minute, der zweimal unterbrochen wird. Bei dem Signal handelt es sich um eine Alarmierung für die Feuerwehr und es besteht keine Gefahr durch einen Angriff!

2.000 x 1.000 Euro für das Engagement in NRW

Gemeinschaft gestalten – engagierte Nachbarschaft leben

Hinweise zum Förderprogramm »2.000 x 1.000 Euro für das Engagement« für Engagierte, Vereine, zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen

Knapp sechs Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen engagieren sich ehrenamtlich und leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Die Landesregierung hat das Ziel, diese Menschen mit ihren Organisationen und Initiativen zu unterstützen und die Rahmenbedingungen für ihr Engagement zu verbessern. Das Förderprogramm »2.000 x 1.000 Euro für das Engagement« ist ein Ergebnis der Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen. Seit 2021 werden jährlich 2.000 Vorhaben zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements zu einem jährlich wechselnden Schwerpunktthema mit je 1.000 Euro gefördert. In diesem Jahr lautet es erneut »Gemeinschaft gestalten – engagierte Nachbarschaft leben«. So erhalten Antragstellende, deren Maßnahmen im vergangenen Jahr leider nicht mehr verwirklicht werden konnten oder die aufgrund der pandemischen Entwicklung abgesagt werden mussten, eine neue Chance auf Förderung. Der Krieg in der Ukraine und die Notlage der Menschen erschüttern zutiefst. Viele haben das Bedürfnis zu helfen und möchten sich engagieren. Auch in Nordrhein-Westfalen suchen Menschen Zuflucht. Im Sinne des Schwerpunktthemas können daher auch Vorhaben gefördert werden, welche die Gemeinschaft und das Miteinander vor Ort stärken und Geflüchteten ein Ankommen in der neuen Nachbarschaft erleichtern sollen.

Einen Antrag für das Jahr 2022 können Sie ab dem 1. April bei **engagementfoerderung.nrw** einreichen.

Schülervertretung der GAL im Gespräch mit der Bürgermeisterin

Kurz vor den Osterferien traf sich die Schülervertretung der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich bereits zum zweiten Mal im Linnicher Rathaus mit Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und Markus Clemens vom Schulamt. Wie im Herbst vereinbart, wollten sich die Schülervertretung und die Bürgermeisterin regelmäßig über Themen austauschen, die der GAL-Schülerschaft unter den Fingern brennt und von den Schülern für wichtig erachtet werden. Hierzu hatte die Schülervertretung nun die Gelegenheit.
Auf die Vielzahl von Fragen gaben die Bürgermeisterin und Markus Clemens ausführliche Antworten. Eine gute Lösung für die Busverbindungen gab es von Herrn Markus Clemens, dieser erzählte von seiner Idee, eine Beschwerdebox in der Schule einzurichten, um zukünftig schneller über Probleme informiert zu werden und für eine gute Busverbindung zu sorgen.
Für den von der Schülerschaft gewünschten Oberstufenraum gab die Stadt Linnich bekannt, dass die Farbe in den nächsten Tagen geliefert wird. Bei der Gelegenheit äußerte die Schülervertretung auch noch ihre Wünsche und Vorschläge in Richtung Ausstattung und Möbel für den Oberstufenraum. Auch dies wurde von Seiten der Stadt Linnich in Aussicht gestellt.
Nach dieser sehr gewinnbringenden Gesprächsrunde vereinbarten die Bürgermeisterin und die Schülervertretung regelmäßige Treffen. Ein neuer Termin wurde jedoch erstmals nicht festgelegt sondern wird bei Bedarf kurzfristig vereinbart.

2. Pedelectraining der Verkehrssicherheitsarbeit der Kreispolizeibehörde Düren

Zum zweiten Mal hat am 24.03.2022 eine gemeinsame Veranstaltung der Kreispolizeibehörde Düren und der Generationenbeauftragten Sabine Deubgen stattgefunden.
Bei bestem Wetter haben sich 7 Seniorinnen und Senioren dem Schulhof der Merzbachschule in Linnich zusammengefunden.
Das Angebot richtete sich an Anfänger*innen, die dank der stromgespeisten Unterstützung neue Möglichkeiten für sich entdecken. Ziel des Fahrtrainings ist, durch mehr Verständnis für die Technik mehr Sicherheit und Spaß im Alltag zu gewinnen.
Die Polizeihauptkommissarinnen Birgit Breuer und Claudia Nöthen gaben Tipps zum richtigen Sitz auf dem Pedelec und zum korrekten Aufsetzen des Fahrradhelmes. Unverzichtbar war auch natürlich auch ein Ausflug in die Verkehrsschilderkunde.
Die Verkehrssicherheitsberaterinnen zeigten verschiedene Übungen zur sicheren Radbeherrschung wie Kurven fahren, Balance halten, anfahren und absteigen. Jede Frage der Elektrorad-Interessierten wurde ausführlich und kurzweilig beantwortet.Der zweistündige Verkehrssicherheitskurs verging wie im Fluge um und soll im nächsten Jahr wieder wiederholt werden.
Die Stadt Linnich bedankt sich bei der Kreispolizei Behörde für dieses tolle Schulungsangebot!

Mai				
So	1	Tag der Arbeit		KW 18↓
Mo	2	1		
Di	3	1		MGB
Mi	4			
Do	5			
Fr	6			
Sa	7		3	
So	8			KW 19↓
Mo	9	2		
Di	10	2		MGB
Mi	11			
Do	12			
Fr	13		2	
Sa	14			
So	15			KW 20↓
Mo	16	1		
Di	17	1		MGB
Mi	18			
Do	19			
Fr	20			
Sa	21			
So	22			KW 21↓
Mo	23	2		
Di	24	2		MGB
Mi	25		1	
Do	26	Christi Himmelfahrt		
Fr	27			
Sa	28			
So	29			KW 22↓
Mo	30	1		
Di	31	1		MGB

1 Restabfall, mit Bezirk
2 Bioabfälle, mit Bezirk
1 Papier, mit Bezirk
Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
MGB Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
G Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet

Enten füttern bitte unterlassen!

In Kofferen am Schroof gibt es derzeit ein massives Rattenproblem. Ursächlich hierfür sind die Brotreste etc., die als Futter für die Enten dort zurückgelassen werden. Dies sorgt dafür, dass sich Ratten dort sammeln.

Aufträge an die Rattenbekämpfungsfirma durch das Ordnungsamt führten bisher nur zu Teilerfolgen, da neu hinterlegte Essensreste die Ratten wieder anlocken.

Die Stadt Linnich bitten daher ausdrücklich darum, das Füttern der Enten zu unterlassen, damit das Rattenproblem bekämpft werden kann.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag:
Super Sonntag Verlag
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung:
Jürgen Carduck, Andreas Müller

Anzeigenleitung:
Jürgen Carduck
Druck:
Euregio Druck GmbH,
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage:
6.300 Exemplare

REDAKTIONSSCHLUSS

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 29. Mai 2022.
Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 19. Mai 2022.
Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo - , Postfach 1240, 52438 Linnich.
Telefon: 02462/9908 - 114,
E-Mail: **linfo@linnich.de**

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wird auf die Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders zunächst verzichtet.

Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Do	14:00 - 18:00 Uhr

Telefonzentrale 02462/9908-0

Bitte besuchen Sie daher das Rathaus bis auf weiteres nur, wenn ein persönliches Erscheinen unbedingt erforderlich ist. Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes ist erforderlich.
Bitte melden Sie sich vor jedem Besuch bei Ihrem Sachbearbeiter/Ihrer Sachbearbeiterin telefonisch an!

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi	08:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 16:30 Uhr
Do	08:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 18:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Die Bearbeitung ist nur nach **vorheriger Terminvereinbarung unter 9908320 möglich**.

Wir möchten hier nochmals daran erinnern, dass der Nichtbesitz eines aktuellen Dokumentes eine Ordnungswidrigkeit darstellt und geahndet werden kann.

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
05.05.2022	18.00 Uhr	Schulausschuss	Kultur- und Begegnungsstätte
17.05.2022	18.00 Uhr	Ausschuss für Controlling	Kultur- und Begegnungsstätte

Vereidigung der stellvertretenden Schiedsperson Jürgen Guttenberger

Aufgrund des Ausscheidens des stellvertretenden Schiedsmannes Andreas Venrath wurde im vergangenen Jahr diese Position ausgeschrieben. Nach Prüfung der Bewerbungen wurde in der Sitzung des Stadtrates am 09.12.2021 Herr Jürgen Guttenberger zur stellvertretenden Schiedsperson für den Zeitraum 2022 bis 2027 gewählt.
Die Wahl wurde am 03.03.2022 durch den Direktor des Amtsgerichts Jülich, Herrn Hillmann bestätigt. Die Vereidigung des Herrn Guttenberger fand am 01.04.2022 im Rathaus der Stadt Linnich statt.

Zur Wahl gratulierten Beigeordneter Hensen, Herr Hillmann (Direktor des Amtsgerichts Jülich), Herr Schmitz (Vorsitzender BDS-Bezirksvereinigung Aachen) und Frau Cürten-Mockenhaupt (Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 3).

Herr Schmitz, Herr Hensen, Frau Cürten-Mockenhaupt, Herr Guttenberger, Herr Hillmann (v.l.n.r.).

Zukunft Brauchtum

Ehrenamtliche sind tragende Säulen des Gemeinwesens in Nordrhein-Westfalen. Das durch sie gestaltete Brauchtum ist fester Bestandteil von Identität und Identifikation der Bürgerinnen und Bürger im Land Nordrhein-Westfalen.

Im Zuge der Maßnahmen zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung in Verbindung mit der Corona-Pandemie können zahlreiche öffentliche Brauchtumsveranstaltungen, insbesondere aus dem Bereich des Karnevals, aber auch des Schützenwesens, die durch Vereine ehrenamtlich organisiert und durchgeführt werden, nicht stattfinden.

Das Land Nordrhein-Westfalen wird Billigkeitsleistungen zur Erhaltung des Brauchtums und zur Vermeidung von wirtschaftlichen Härten bei brauchtumspflegenden Vereinen in Nordrhein-Westfalen auf Grund pandemiebedingter Absagen von Brauchtumsveranstaltungen gewähren.

Im Kern geht es bei dem Programm „ZukunftBrauchtum“ um einen Beitrag zur Deckung von Ausfall- und Vorbereitungskosten für abgesagte Brauchtumsveranstaltungen. Antragsberechtigt sollen grundsätzlich Vereine oder Körperschaften sein, die sich der traditionellen Brauchtumspflege durch Veranstaltungen, insbesondere im Zusammenhang mit Karneval oder dem Schützenwesen, widmen.

Es sollen abgesagte Veranstaltungen im Durchführungszeitraum vom 1. November 2021 bis zum 31. Mai 2022 umfasst werden. Mögliche Leistungen nach der neuen Förderrichtlinie „ZukunftBrauchtum“ werden auf 90 % der in Ansatz gebrachten Ausgaben und grundsätzlich auf maximal 5 000 Euro je Veranstaltung beschränkt.

Näheres finden Sie unter www.zukunft-brauchtum.nrw

Lecker-Lauschig-Linnich

„Linnicher Genuss-Sommer“ startet - Feierabendmarkt-Serie auf dem Place de Lesquin.

Ab dem 12. Mai können sich die Besucher von 17-21 Uhr auf verschiedene Food- und Getränkestände freuen und sich durch die regionalen und überregionalen Köstlichkeiten probieren.

Das in Linnich lebende Veranstalterpaar Lina Sandkaulen und Hauke Bochem hat sich den neu gestalteten Platz direkt an der Rur ganz bewusst für den Feierabendmarkt ausgesucht: „Der offene Platz eignet sich einfach ideal für unseren Feierabendmarkt! Der alte Baumbestand spendet auch an warmen Tagen Schatten und durch das grüne Rur-Ufer sowie die zahlreichen Sitzgelegenheiten werden wir hier mit unseren Besuchern gemütliche Abende mit Biergartenflair verbringen.“

Durch den Spielplatz nebenan ist der Feierabendmarkt auch bestens für Familien geeignet; die Kinder können gemeinsam spielen während ihre Eltern den Abend genussvoll ausklingen lassen und ihre Kinder dabei im Blick haben.

Neben den Gaumen-Genüssen gibt es auch etwas Genüssliches für die Ohren, denn jeder Genuss-Abend wird von einem Live-Musiker begleitet.

Den Beginn am 12. Juni macht Rasmus Schumacher, ein Singer-Songwriter aus Köln, der mit seiner Gitarre und der unverwechselbaren Stimme wohl bei allen Zuhörern für Gänsehaut sorgen wird.

„Durch unsere Wohnzimmer-Konzerte, die 2019 in unserem Jülicher Café stattfanden, haben wir viele tolle Musiker aus der Gegend kennen- und lieben gelernt. Wir freuen uns schon sehr darauf, dass einige von ihnen nun auch bei unserem Genuss-Sommer dabei sind!“ so Hauke Bochem.

Von Anfang an war die Stadt Linnich von der Idee so begeistert, dass Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker sehr gerne die Schirmherrschaft übernahm und gemeinsam mit Patricia Eschweiler den Veranstaltern stets mit Rat- und Tat zur Seite steht. „Ich freue mich darauf, den Place de Lesquin in den Sommermonaten auch in der Woche lebendig zu sehen und wünsche allen Besuchern eine schöne Zeit“ so die Bürgermeisterin.

Freut euch auf saftige Burger, hausgemachte Soßen, süße Crêpes, kalte Getränke, nette Menschen, wunderschöne Musik und auf bekannte Gesichter. Lina Sandkaulen erklärt, was ihnen bei der Planung besonders wichtig war: „Gerade nach den letzten Jahren, die für viele Gastronomen und Musiker sehr schwierig waren, wollten wir insbesondere regionale und uns bekannte Aussteller bei unserem Linnicher Genuss-Sommer dabei haben. Mit vielen von ihnen verbinden wir tolle Abende und wir sind sehr glücklich darüber, sie bald in Linnich wiederzusehen!“

Also nicht vergessen-am 12. Mai von 17-21 Uhr geht´s los am Place de Lesquin in Linnich.

Kommt vorbei und genießt den Abend!

Eintritt frei!

Stadt- und Baustellenfest

Am Wochenende vom 20. bis 22. Mai ist auf dem Place de Lesquin jede Menge los: In Kooperation mit Euregio Marketing Events veranstaltet die Stadt Linnich ein dreitägiges Stadtfest inkl. Baustellenfest am Sonntag!

Viele Attraktionen warten auf die Besucher: Von Ausstellern im Bereich Handwerk und Kunsthandwerk, Minibaustelle und Kinderkarussell, Food- und Getränkeständen bis zu Live-Musik auf der Open-Air-Bühne ist alles vorhanden.

Der Freitag startet gegen 17 Uhr mit Live-Musik.

Samstag sind dann ab 13 Uhr bis in die Abendstunden die Stände der Hand- und Kunsthandwerker geöffnet während auf der Bühne wieder Live-Musik dargeboten wird. Gegen 16 Uhr eröffnet dann offiziell der Linnicher Kultursommer, der wieder unter der Federführung des Vereins „Wir in Linnich“ ein kulturelles Highlight in den Sommermonaten darstellen wird.

Bis in die Abendstunden sind die Stände geöffnet und die Live-Musik lädt zum Verweilen und Schwofen ein.

Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen der Familie: Um 11 Uhr startet das Baustellenfest mit einem Frühschoppen und Live-Musik, in der Kultur- und Begegnungsstätte gibt es von den fachkundigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung Informationen zur weiteren Entwicklung Linnichs und des IHKs, während auf der Bühne den ganzen Tag über verschiedene Aktionen wie die Dürener Brassband, Maikes Rappelkiste und Tanzdarbietungen der Linnicher Garden gezeigt werden, abgerundet wieder mit toller Live-Musik.

Wir freuen uns schon sehr auf ein tolles Wochenende in Linnich und laden alle Linnicher Bürgerinnen und Bürger ein, mit uns zu feiern!

Informationsveranstaltung

zur Umgestaltung des „Altermarkts“ im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes der Stadt Linnich

Quelle: Planungsgruppe MWM- IHK Linnich (Stand: 2015)

Wir laden Sie herzlich zur Informationsveranstaltung am **Dienstag, 03. Mai 2022 um 19:00 Uhr** ein.

Beginnen werden wir mit einer Begehung des Altermarkts und einer örtlichen Vorstellung von zwei Projektvarianten durch das beauftragte Planungsbüro. Die Vorstellung der Planungsalternativen erfolgt im Anschluss in der Kultur- und Begegnungsstätte.

Für mobilitätseingeschränkte Bürger/Innen wird eine Transportmöglichkeit vom Altermarkt zur Kultur- und Begegnungsstätte zur Verfügung gestellt.

Im Innenraum bitten wir eine entsprechende FFP2-Maske / medizinische Maske zu tragen!

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG

Die Stadtratsfraktionen sind für Sie da

CDU-Fraktion
Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0160/97218844 oder per Email an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion
Die Pandemie ist zwar noch nicht vorbei, aber die Entwicklung ist so, dass die SPD wieder regelmäßige Sprechstunden im Bürgerbüro anbieten kann. Nach telefonischer Vereinbarung unter 02462/1455 bieten wir Ihnen Termine an.

PKL- Fraktion
Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen
Normalerweise lädt die Grüne Fraktion alle zwei Wochen in den geraden Kalenderwochen montags um 18.30 Uhr zur Bürger*innen-Sprechstunde ein, ausgenommen an Feiertagen und in den Schulferien.
Dafür gibt es den „Grünen Treffpunkt“ in Linnich, Rurstraße 35, direkt neben der Sparkasse.
Wegen der Corona-Pandemie muss die Sprechstunde leider bis auf weiteres ausfallen. Möglich ist der Kontakt per E-Mail: kontakt@gruene-linnich.de

FDP-Fraktion
Die Bürgersprechstunden der Fraktion der Freien Demokraten finden aufgrund der aktuellen pandemischen Lage nur nach vorheriger Anfrage bzw. per E-Mail statt. Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich an den Fraktionsvorsitzenden Patrick Schunn: patrick.schunn@fdp-linnich.de. Sobald die Lage es wieder zulässt, finden auch wieder regulären Präsenz-Sprechstunden statt.

Ruba Öffnungszeiten

Dienstag:	06.30 – 13.00 Uhr und 15.00 – 19.00
Mittwoch:	06.30 – 13.00 Uhr und 15.00 – 19.00
Freitag:	06.30 – 13.00 Uhr und 15.00 – 19.00

Eintrittspreise:

Erwachsene	3,50
10er-Karte Erwachsene	31,00
20er-Karte Erwachsene	59,00
Kinder	2,50
10er-Karte Kinder	21,00
20er-Karte Kinder	39,00

Ihr Ruba-Team
freut sich auf ihren Besuch!

Liebe Badegäste,

mit der neuen Coronaschutz-Verordnung des Landes NRW vom 01.04.2022 wurden zahlreiche verbindliche Schutzmaßnahmen und Kontaktbeschränkungen in Folge der Neufassung des Infektionsschutzgesetztes /IfSG) abgeschafft. Bitte beachten Sie, dass für Eingangs- und Umkleidebereich weiterhin, die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder medizinischen Maske besteht. Zu Ihrer Sicherheit empfiehlt die Badleitung darüber hinaus, sich während des gesamten Aufenthalts an die bekannten AHA-Regeln zu halten:
A → wie Abstand halten. **1,50 Meter Abstand zu anderen Personen.**
H → wie Hygiene. Alle müssen sich oft und gründlich die Hände waschen. Oder die Hände desinfizieren. Alle niesen oder husten in die Arm-Beuge. Nicht in die Hand.
A → wie Alltag mit Maske.
Wir wünschen einen schönen und sicheren Aufenthalt im RUBA Linnich!

Kreis berät in Linnich über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung im Rathaus an.

Gabriele Robertz, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort:
Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, kleiner Sitzungssaal

Beratungstermine:
jeweils Dienstag von 14 bis 16 Uhr am 17.05.2022, 23.08.2022, 22.11.2022.

Anmeldung bitte über
Frau Sabine Deubgen,
Tel. 02462/9908-114

Stadt Linnich weist auf die Straßenreinigungspflicht hin

Die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Linnich regelt den Umfang der Straßenreinigung.

§ 1 der Straßenreinigungssatzung umfasst den Inhalt der Reinigungspflicht. Die Stadt betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach §§ 2 ff. dieser Satzung den Grundstückseigentümern übertragen wird. Die Reinigung umfasst die Straßenreinigung sowie die Winterwartung der Gehwege und der Fahrbahnen.

Die Reinigung der Fahrbahnen und Gehwege, der im Straßenverzeichnis besonders kenntlich gemachten Straßen, wird im festgelegten Umfang und Zeitraum den Eigentümern der angrenzenden Straßen auferlegt. Das Straßenverzeichnis ist auf der Homepage der Stadt Linnich veröffentlicht.

Die Fahrbahnreinigungspflicht erstreckt sich jeweils bis zur Straßenmitte. Ist nur auf einer Straßenseite ein reinigungspflichtiger Anlieger vorhanden, erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die gesamte Straßenfläche. Fahrbahnen und Gehwege sind jeweils zum 15. und zum Ende eines Kalendermonats zu säubern, wenn diese tatsächlich verschmutzt sind.

Die Stadt Linnich bittet um Beachtung der Regelungen der Straßenreinigungssatzung. Die Nichteinhaltung kann ggfls. ordnungsbehördlich durchgesetzt werden.

Linnicher Vereine stellen sich vor!

In der neuen regelmäßig erscheinenden Rubrik ‚Linnicher Vereine stellen sich vor‘ bietet die Stadt Linnich im LINFO allen Vereinen im Stadtgebiet eine Plattform, sich und ihr Angebot zu präsentieren. Ob japanischer Kampfsport, Karneval, Chorgesang oder oder oder … Die Vielfalt in der Linnicher Vereinslandschaft ist enorm, aber gerade in unseren Zeiten vielleicht nicht jedem vor Augen. Hinter jedem Verein stehen engagierte EhrenamtlerInnen, die sich mit viel Herzblut für ihren Verein einsetzen.
Genau diesem Einsatz und der wunderbaren Vielfalt möchte die Stadtverwaltung Platz auch im LINFO einräumen. Vereine können sich in dieser Rubrik in kurzen Worten vorstellen:

- **Was machen wir im Verein?**
- **Wie oft, wann und wo treffen wir uns?**
- **Wie hoch ist der Mitgliederbeitrag?**
- **Bei wem sind weitere Informationen erhältlich?**
- **Welche Veranstaltungen sind geplant?**

Diese Fragen sollte der Text von 4000 Zeichen zum Beispiel beantworten. Ein Bild rundet den Beitrag ab. Besonders schön wäre dabei ein Action-Bild, das zeigt, was der Verein tut und Interesse weckt.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an Frau Sabine Deubgen, sdeubgen@linnich.de. Rückfragen werden gerne auch unter der Rufnummer 02462/9908114 beantwortet.

SONSTIGES

Neues aus der Bücherei St. Martinus in Linnich

Heute möchten wir einmal auf unsere Spiele für Groß und Klein aufmerksam machen. Eine weitere Auswahl finden Sie in unserem online-Katalog unter Medienart „Spiel“. Dort sehen Sie schnell, welches Spiel Sie online ausleihen und vorab reservieren können.
Oder Sie besuchen uns direkt in unseren neuen Räumen im Martinuszentrum Linnich zu den üblichen Öffnungszeiten und treffen dort Ihre Auswahl.
Die neue Anschrift lautet: Bücherei St. Martinus -im Martinuszentrum- Kirchplatz 14, 52441 Linnich

Öffnungszeiten:
Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 15.30 bis 17.30 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr
www.buecherei-linnich.de
Tel.: 02462 – 906633

Bürgerbus Linnich e.V.

Der Bürgerbus bringt Sie zum Einkaufen über die Rur

Die beschädigte Brücke in Linnich bringt viele Unannehmlichkeiten mit sich. Viele Leute aus der Stadt fragen sich seit Monaten wie Sie die Einkaufsmöglichkeiten (EDEKA; DM; Penny) in den nächsten Jahren auf der anderen Seite von der Rur erreichen können.

Wir, **der Bürgerbus Linnich e.V. - Linie für Linnich,** hat dafür die Lösung. Für nur 1,- Euro je Fahrt innerhalb von Linnich bringen wir sie nach folgendem Fahrplan hin und zurück.

Haltestelle ab	Uhrzeit	Uhrzeit
Ecke Rurdorfer Str. / Wilhelm-Raabe-Str.	08:49	09:49
Römerring	08:50	09:50
Ernst-Moritz-Arndt-Platz	08:52	09:52
Rathaus	08:53	09:53
Rurstrasse gegenüber Bäckerei Schrapper	08:54	09:54
Kreissparkasse / Feuerwehr	08:55	09:55
EDEKA an	08:58	09:58

Haltestelle ab	Uhrzeit	Hinweis
Rathaus	10:32	Der Bus fährt Rathaus, EMA-Platz, Wilhelm-Raabe-Str. über Rurdorf, Welz, Ederen, Gereonsweiler nach Linnich
Ernst-Moritz-Arndt-Platz	10:33	
Römerring	10:35	
Ecke Rurdorfer Str. / Wilhelm-Raabe-Str.	10:36	
Linienbetrieb: Rurdorf, Welz, Ederen, G.-weiler, Linnich		
Altermarkt	10:53	
Rurstrasse gegenüber Bäckerei Schrapper	10:54	
Kreissparkasse / Feuerwehr	10:55	
EDEKA an	10:58	

Zurück in die Stadt (Haltestellen wie oben)

Haltestelle ab EDEKA	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit
ab EDEKA	09:24	10:24	11:24

Falls sie Fragen dazu haben, rufen sie einfach den Fahrer an:

0157 301 716 20

Weitere Informationen zu unserem Verein und unserer ehrenamtlichen Tätigkeit finden Sie auf unserer Homepage **www.buergerbus-linnich.de**

Linnicher Radler Treff

Es geht wieder los !

Von Ende März bis Ende Oktober, Fahrradtouren rund um Linnich.
Treffpunkt ab dem 30.03.2022 jeden Mittwoch um 14.30 Uhr, an der Begegnungsstätte, Place de Lesquin.

Mitfahren kann jeder auf eigene Verantwortung.
Voraussetzung ist ein verkehrstaugliches Fahrrad.

Bei Fragen Tel. 02462 202187

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 18. Mai 2022 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Boslar.
Tagesordnung
• Begrüßung
• Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
• Verlesung der Niederschrift über die JHV 2019
• Rückblick
• Kassenberichte
• Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstands
• Neuwahlen
• Verschiedenes

Über jegliche Mitarbeit und Unterstützung würden wir uns sehr freuen.
Mit freundlichen Grüßen
Manfred Neukirchen
1. Vorsitzender

Mein Körper gehört mir -Missbrauchsprävention für Kinder im Kindergartenalter-

profinos gem. GmbH
Kath. Kindertageseinrichtungen

Ein Vortrag für die Eltern der Familienzentren
St. Rochus, St. Franz-Sales Jülich und St. Peter Körrenzig.

Die Sorge und Verunsicherung vieler Eltern wächst. Die Geschichten in den Medien häufen sich. Doch wie können Eltern mit diesem empfindlichen Thema umgehen und ihr Kind stärken und sensibilisieren?

Wann: Donnerstag, 12.05.2022

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Wo: via Zoom (ggf. in Präsenz im FZ St. Rochus Jülich)

Veranstalter: Kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei.

Falls Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir um Rückmeldung, unter **Angabe Ihres Namens und Ihrer Email-Adresse ,** bis spätestens 03. Mai 2022.

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht Mai 2022

Öffnungszeiten
Dienstags bis Sonntag 11 - 17 Uhr
Montag geschlossen
Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 24. Februar bis einschließl. 1. März 2022 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 20. Dezember 2022 bis einschließl. 1. Januar 2023.
Eintritt
6 € / ermäßigt 5 € / Familienkarte 14 €
Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Bitte beachten Sie die Informationen zum Besuch des Museums während der Coronakrise www.glasmalerei-museum.de
Ab dem 4. April 2022 gelten bis auf Weiteres folgende Bedingungen für Ihren Besuch im Deutschen Glasmalerei-Museum:
Für den Besuch des Museums ist keine Terminbuchung notwendig. Für eine Teilnahme an Veranstaltungen ist eine Voranmeldung nötig. Für den Einlass gilt die 3G-Regel.

Einlass erhalten:
- vollständig (2 x) geimpfte und geboosterte Personen
- genesene Personen (der Genesenen-Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein)
- nicht-geimpfte Personen mit Testnachweis (attestiertes Negativ-Testergebnis nicht älter als 24 Std. oder negativ attestierter PCR-Test nicht älter als 48 Std) Die Nachweise sind zusammen mit einem Personalausweis an der Kasse vorzuzeigen.
- Kinder und Jugendliche (einschließl. Volljährigkeit) gelten als getestet. (Ab 15 Jahren ist ein gültiger Schülerausweis oder alternativ ein Nachweis über die vollständige Impfung vorzulegen). ACHTUNG: Während der Ferien benötigen Kinder ab 6 Jahren einen negativ attestierten Coronatest oder den Nachweis einer vollständigen Impfung.
- Für den Besuch des Museums ohne Buchung einer Veranstaltung, ist das Tragen einer Maske ab 6 Jahren freiwillig (FFP2 Maske, OP-Maske, Stoff-Maske). Befinden sich mehr als 10 Personen in einem Raum, die nicht zu einer „Einheit" gehören, ist die Maske wieder aufzusetzen.
- Für die Teilnahme an Veranstaltungen des Museums (Führungen, Workshops, Frühstücke, Konzerte usw.) gilt weiterhin die Maskenpflicht ab 6 Jahren (FFP2 Maske, OP-Maske, Stoff-Maske). Kita/Kindergartengruppen werden bei Teilnahme an Workshops darum gebeten, auch Masken zu tragen**.**
- Beachtung der Hygiene- und Abstandregeln.

Öffentliche Führungen
Aufgrund der aktuellen Situation sind Führungen nur bis maximal 20 Personen möglich. Sollten zur öffentlichen Führung mehr als 20 Personen erscheinen, wird eine weitere Gruppe gebildet. Die Führungsdauer wird dadurch verkürzt.

Workshops
Aufgrund der aktuellen Situation können zur Zeit Workshops im Deutschen Glasmalerei-Museum nur eingeschränkt stattfinden. Bei unseren Workshops gilt die „3G-Regel (vollständig geimpfte, geboosterte und genesene Personen sowie nicht-geimpfte Personen mit negativ attestiertem Test, können teilnehmen). Kinder und Jugendliche (einschließl. Volljährigkeit) gelten als getestet. (Ab 15 Jahren ist ein gültiger Schülerausweis oder alternativ ein Nachweis über die vollständige Impfung vorzulegen). Zur Zeit ist die maximale Teilnehmerzahl auf 8 Teilnehmer + Kursleitung in der Museumswerkstatt bzw. 15 Teilnehmer + Kursleitung in der Cafeteria-Ebene beschränkt. Mundschutz und ausreichend Abstand sind Pflicht. Kurzfristige Terminänderungen sind nicht auszuschließen.

Museumsfrühstück
Aufgrund der aktuellen Situation können nur maximal 20 Personen teilnehmen. Bei den Museumsfrühstücken gilt die 3G-Regel (2 x geimpfte, geboosterte und genesene Personen sowie nicht-geimpfte Personen mit negativ attestiertem Test, können teilnehmen). Die Durchführbarkeit unter den gegebenen Sicherheitsvorschriften erfordert die Anpassung der Gebühr auf 20 € pro Person sowie den Verzicht auf die Buffetform. Eintritt und anschließende Führung durch Dauer- und Sonderausstellung sind weiterhin inklusive. Mundschutz (ausgenommen beim Frühstück) und ausreichend Abstand sind Pflicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank. Am Tag der Arbeit (1. Mai) und an Christi Himmelfahrt (26. Mai) hat das Museum von 11 bis 17 Uhr geöffnet

Sonntag, 1. Mai 2022, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung
Das Museum im Überblick
Unter dem Titel „Das Museum im Überblick" werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.
Beginn: 11:30 Uhr, Gebühr: 2 € zusätzlich zum Eintrittspreis. Größere Gruppen werden gebeten sich vorher anzumelden. Einzelpersonen müssen sich nicht anmelden. Bitte erkundigen Sie sich einige Tage vorher telefonisch, ob die Führung stattfindet.

Samstag, 14. Mai 2022, 14 bis 16 Uhr
Workshop für Kinder ab 10 Jahren
Insektenhotel
Mit Glas-Mosaiksteinen gestalten wir ein Insektenhotel. Dieses Insektenhotel kann in den Baum, das Beet oder auf den Balkon gesetzt werden und ist ein ideales Zuhause für nützliche Ohrenklammern und Florfliegen.
Gebühr: 25 € inkl. Material
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

15. Mai 2022 , 11 bis 17 Uhr
Tages-Veranstaltung
45. Internationaler Museumstag 2022 - „Museen entdecken"
Der internationale Museumstag am Sonntag, 15. Mai 2022, beginnt um 11 Uhr mit freiem Eintritt ins Deutsche Glasmalerei-Museum.
Kostenlose Führungen durch die ständige Sammlung und die aktuelle Sonderausstellung werden zu folgenden Zeiten angeboten:
11 Uhr, 11.30 Uhr, und 15 Uhr.
Von 11 Uhr bis 16 Uhr wird durchlaufend ein Angebot zur Schmuckherstellung stattfinden.
Ab 11.30 Uhr bis 17 Uhr wird die Glasschmuckdesignerin Rita Galmache die Herstellung von Glasperlen demonstrieren. Eine Auswahl an Schmuckstücken aus dem Atelier der Glasschmuckdesignerin wird zum Kauf angeboten.
Um 13.30 Uhr erläutert der Glaskünstler Michael Scheu in der Museumswerkstatt die Technik der Bleiverglasung.

Herzlich willkommen in der lebendigen Welt der Glas-Traditionen!
Ab 14 Uhr findet eine Lesung für Kinder statt. Annemiek Krieger, die Leiterin der Linnicher Bücherei, stellt das Buch „Der Streik der Farben" von Drew Daywalt und Oliver Jeffers vor. Wie fühlt sich ein blauer Farbstift an, der immer nur Wasser malen soll? Und warum reden Orange und Gelb nicht miteinander? Ist Grün wirklich die einzige Farbe, die mit ihrem Schicksal zufrieden ist?
Eines Tages findet Duncan anstelle seiner Farbstifte kleine Nachrichten. Jeder Farbstift hat ihm einen ganz persönlichen Brief mit Wünschen und Beschwerden geschrieben. Duncan erfährt, warum sich nicht alle Buntstifte gleich behandelt fühlen. Alle Kinder ab sechs Jahren sind herzlich willkommen. Am Ende der Lesung jedes Kind ein kleines Andenken.

Die Fahrt mit der Rurtalbahn zu/ab der Endhaltestelle „Linnich-SIG Combibloc" ist an diesem Tag kostenfrei. Ab Bus-Bahnhof Linnich nutzen Sie bitte die Pendelbusse in die Innenstadt.

Samstag, 21. Mai 2022, 14 bis 16 Uhr
Workshop für Kinder ab 10 Jahren
Volle Kreativität voraus!
Es darf gebastelt werden was das Materiallager hergibt. Ob Collage, Mosaik, Malerei oder Konstruktion – es ist für jeden etwas dabei. Wenn Du kreativ bist und Spaß am und mit dem Material Glas hast, ist das genau der richtige Kurs für Dich!
Gebühr: 16 € inkl. Material
Anmeldung unter Telefon: 02462-9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

„25 Jahre Deutsches Glasmalerei-Museum - Glanzlichter einer strahlenden Kunst“

Sammlungsausstellung - 05. Juni 2022 bis 22. Januar 2023

Das Jahr 2022 steht ganz im Zeichen des Museumsjubiläums. Zu diesem Anlass wird das Deutsche Glasmalerei-Museum Glanzlichter der Stil-Epochen aus seiner Sammlung zeigen und Werke namhafter Künstler*innen ausstellen. Präsentiert wird eine glaskünstlerische Zeitreise, von Kopien aus dem 19. Jahrhundert mit Abbildungen des Mittelalters sowie der Neuzeit, Werken des Historismus, der klassischen Moderne, der autonomen und architekturbezogenen Avantgarde bis hin zu den zeitgenössischen Tendenzen.
Als Abbild des Historismus repräsentieren u.a. die Werke des Künstlers und Restaurators Fritz Geiges die Wertschätzung des Mittelalters. Für Kopien aus dem 19. Jahrhundert lieferten berühmte Künstler der Renaissance wie Albrecht Dürer, Hans Holbein d. Ä. und Hans Baldung Grien Vorlagen für die Glasmalerei.
Die klassische Moderne zeigt wegweisende künstlerische Entwicklungen innerhalb der Glasmalerei ab der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Werke bedeutender Vertreter wie unter anderem von Heinrich Campendonk, Johan Thorn Prikker, Wilhelm Teuwen und Anton Wendling, verdeutlichen die glaskünstlerischen Aufbrüche dieser Zeit.
Die autonome und architekturbezogene Avantgarde beeinflusst die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts. Namhafte Künstler dieser Kunstepoche waren nach dem zweiten Weltkrieg Impulsgeber*innen und Wegbereiter*innen der glasmalerischen Aufbrüche. Zahlreiche architekturgebundene Kirchenfenster und Fenster von weltlichen Gebäuden erstrahlten in neuem Glanz und neuen Formensprachen. Das Glasmalerei-Museum Linnich ist dankbar zahlreiche Werke von Künstlern und Künstlerinnen in seiner Sammlung zu haben. Die Jubiläumsausstellung zeigt beispielsweise Werke von Wilhelm Buschulte, Jean Cocteau, Hermann Gottfried, Gerdur Helgadottir, Maria Katzgrau, Joachim Klos, Georg Meistermann, Jochem Poensgen, Ludwig Schaffrath, Herb Schiffer, Johannes Schreiter und Hubert Spierling.
Die zeitgenössischen Tendenzen, geprägt von vielfältiger Experimentierfreudigkeit und zahlreichen Techniken wie dem Sandstrahlen, dem Fusing, dem Airbrushen, dem Siebdruck, verschiedenen Schnitt- und Ritztechniken verkörpern neben zahlreichen anderen glaskünstlerischen Vorgehensweisen, die unendliche Vielfalt glasmalerischen Könnens. Künstler wie Otmar Alt, Alexander Beleschenko, Renate Groß, Bernhard Huber, Heinz Mack, Renato Santarossa präsentieren ihre Werke in der Jubiläumsausstellung.

Die Sammlungsausstellung wird von Sonntag, 05. Juni 2022 bis Sonntag, 22. Januar 2023 zu den Öffnungszeiten des Museums – Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr zu sehen sein.
Am Sonntag, 5. Juni ist der Besuch des Museums kostenfrei. Um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr werden kostenlose Führungen durch die Sonderausstellung angeboten.
Wir heißen Sie herzlich willkommen zu einem besonderen Museumsrundgang entlang der Glanzlichter unserer strahlenden Kunst!

Stelenpräsentation –
06. November 2022 um 11.30 Uhr

Die Stele der Toleranz

Anlässlich des Jubiläums möchte die Stiftung Deutsches Glasmalerei-Museum die Glaskunst sichtbar in den Alltag der Menschen bringen, aber auch mit der Glaskunst ein gesellschaftlich verbindendes Zeichen setzen: Eine Stele des renommierten Künstlers Karl Martin Hartmann, soll im Außenbereich des Museums installiert werden. Die Stele ist dem Projekt „Stelen der Toleranz“ zuzuordnen, welches unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlamentes steht.
Derzeit stehen die „Stelen der Toleranz“ in zwölf deutschen Städten und in insgesamt acht Ländern. Dazu zählen Estland, Israel, die palästinensischen Autonomiegebiete, Italien, die Niederlande, Polen und die USA.

Errichtung der „Stele der Toleranz“ als neues Glanzlicht des Museums
Um mit der außergewöhnlichen Stele das Museums-Jubiläum als Glanzlicht zu bereichern und die Besonderheit der Glas-Kunst auch nach außen zu tragen, wird die Stele auf dem Vorplatz des Museums errichtet.
Der renommierte Künstler Karl Martin Hartmann, entwickelte das Projekt der „Stelen der Toleranz“. Karl Martin Hartmann transformierte die Toleranz in ein Symbol, welches nun anlässlich des Museums-Jubiläums aufgegriffen werden soll. Eine solche Stele im Außenbereich des Museums aufgestellt, wird somit auch im Alltag der Menschen sichtbar sein: Glas-Kunst als ein positives, Farbe, Licht und Perspektiven spendendes Zeichen, verbindet Menschen.
Damit soll aber nicht nur die Bedeutung der Glas-Kunst im Alltäglichen gewürdigt werden, sondern auch die wichtige Botschaft der Kunst an das Miteinander und die Toleranz. In Anlehnung an die Stele und ihre Botschaft sind im Rahmen der Kunstvermittlung internationale Kooperations-Konzepte, besonders auch mit Jugendlichen denkbar. Die Stele der Toleranz ist in Deutschland, im Ausland an bedeutenden öffentlichen Plätzen und Gebäuden wie auch an Schulen und Universitäten aufgestellt worden. Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich schätzt sich glücklich in den Kreis der Kooperationspartner aufgenommen worden zu sein. In Nordrhein-Westfalen ist es bisher die erste „Stele der Toleranz“, die im Rahmen des Projektes aufgestellt wurde. Die Stiftung Deutsches Glasmalerei-Museum dankt allen Sponsoren und Förderern, besonders der Kultur- und Naturstiftung der Sparkasse Düren, dem Landschaftsverband Rheinland, der F. Victor Rolff-Stiftung, dem Förderverein Deutsches Glasmalerei-Museum sowie dem Künstler Karl Martin Hartmann und seiner Ehefrau Kerstin Jeckel für die Realisierung der Stele sehr herzlich.

Solidarität mit der Ukraine

Kleine Lichtblicke im Deutschen Glasmalerei-Museum

In der vergangenen Woche fanden im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich wieder Workshops zum kreativen Arbeiten mit Glas statt.

Angesichts der schrecklichen Kriegslage in der Ukraine vereinbarten Kursleiter Dr. Wolfgang Schmölders und die Teilnehmer*innen seines Workshops „Glasverschmelzung“ sowie das Glasmalerei-Museum den Erlös und die Arbeitskosten gemeinsam einer Hilfsorganisation für die Ukraine zu spenden.

Eine kleine Geste, die trotzdem helfen kann und die Solidarität mit den Menschen dort zeigt.

Am Familienworkshop „Kreativer Freitag“ nahmen auch zwei ukrainische Mütter mit Kindern teil, die vor dem Krieg geflüchtet waren und Unterkunft bei einer Familie im Raum Linnich gefunden haben. Das Museum übernahm die Teilnahmekosten vollständig und griff dafür auf Spendengelder des Vereins „wir.einander e.V.“ aus Dormagen zurück.

Der Verein hatte dem Museum 2021 eine großzügige Spende von 10.000 € zukommen lassen, die unter anderem Kindern den Zugang zur Kunst ermöglichen soll. Ein wenig Normalität schaffen und den Kindern sowie ihren Müttern etwas Freude zu schenken stand an diesem Nachmittag im Vordergrund.

Die Mutter der Gastfamilie half bei der Verständigung und übersetzte für die Ukrainerinnen und ihre Kinder.

Einladung zum Bürgerdialog,
am Mittwoch, 27.04.22 um 18.00 Uhr in der Marienkirche in Düren

In gewohnter Weise findet unser Bürgerdialog für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie den Sorgebeauftragten aller Kommunen des Kreises Düren wieder statt.

Gemeinsam mit Dr. Ruth Baumann-Hölzle (Ethik Dialog Zürich), wollen wir uns dem Thema widmen:
Sterben hat viele Gesichter - zu Hause und in der Gesellschaft

Wie gehen wir mit den Veränderungen der Sterbekultur um?
Ist Sterben nicht zu einer reinen Medikalisierung im Sinne der fortschreitenden medizinischen Möglichkeiten geworden?
Was braucht es für ein gutes Leben im Sterbeprozess, denn Sterben ist auch Leben.
Im Angesicht der Irrungen und Wirrungen in den letzten Wochen, wollen wir auch das Sterben im Krieg nicht außer Acht lassen.
Hier stehen zwei kompetente Gesprächspartner bereit.

DÜREN sorgsam will gemeinsam mit Ihnen im Dialog bleiben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und laden zum guten Schluss zum Imbiss ein.

Wir bitten um Anmeldung unter 02421 – 5555 780 oder info@hospizbewegung-dueren.de

HOSPIZBEWEGUNG DÜREN-JÜLICH E.V.
Alzheimer Gesellschaft Kreis Düren e.V. Selbsthilfe Demenz
insorge

Lebendige Dörfer – heute und morgen

Vortrag und Workshop mit Alistair Adam-Hernández

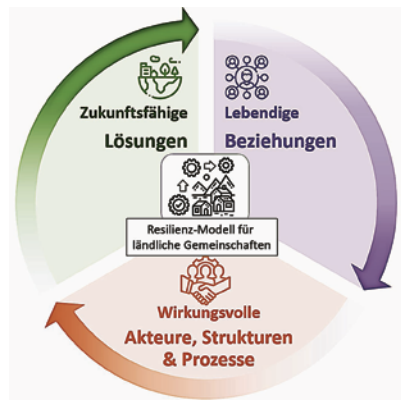
Lebendige Gemeinden halten für ihre Bürgerinnen und Bürger einen enormen Schatz bereit. Was wiegt im Leben mehr als ein Wohnort mit hoher Lebensqualität? Diese Lebensqualität gilt es jedoch zu bewahren. Wie kann das gelingen?
Gemeinden wollen ihre Lebensmittelpunkte gestalten, die über Generationen hinweg attraktiv und lebendig sind – also auch potenzielle Krisen meistern können. Lebendige Gemeinden haut so schnell nix um! Sie sind resilient. Das heißt, sie besitzen wichtige Ressourcen und Strukturen, um Krisen zu meistern. Wie wird eine Gemeinde krisenfest? Wie wird eine Gemeinde resilient?

Lebendige Dörfer – heute und morgen - Vortrag und Workshop mit Alistair Adam-Hernández
Mittwoch 11. Mai 2022 um 17:30 Uhr im KuBe in Linnich - Place des Lesquin.
Dr. Alistair Adam-Hernández arbeitet derzeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Wissenschaftlichen Referat III „Ökologie und Landschaft“ der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL). Er kennt

Dr. Alistair Adam-Hernández

die Regionalentwicklung (v.a. LEADER) aus der Praxis und publizierte jüngst seine umfangreiche Forschung zu resilienten Dörfern in verschiedenen europäischen Ländern.
Resiliente Gemeinden zeichnen sich durch lebendige Beziehungen aus. Sie verfügen über wirkungsvolle Akteure, Strukturen und etablierte Prozesse. Dadurch schaffen sie es immer wieder zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln.Das Ergebnis seiner Dissertation ist ein Resilienz-Modell für Dörfer bzw. Gemeinden mit drei Perspektiven:
1. Es kommt darauf an, dass die Beziehungen zwischen den Menschen in der Gemeinde, die Beziehungen zwischen den Menschen und den politischen Vertretungen und die Beziehungen zwischen den Vereinen und Verbänden dynamisch, sinnstiftend und ergänzend sind.

2. Es kommt darauf an, dass die Gemeinde lebendige Infrastrukturen für politische Gestaltung hervorbringt. Sie sorgt dafür, dass die Strukturen und Prozesse beteiligungsorientiert sind, die konstruktiven Akteur*innen Möglichkeit für ihr Engagement finden und diese ihre Erfahrungen weitergeben können.



3. Es kommt darauf an, dass gemeinsam an zukunftsfähige Lösungen gearbeitet wird. Das bedeutet, dass kreativ und damit Risiko eingehend erkundet werden kann, damit ökonomische, ökologische und ausgleichend soziale Lösungen gefunden werden. Die soziale und technische Daseinsvorsorge ist ein wichtiger Teil dieser Lösungen.

Bei Resilienz geht es um „Widerstandsfähigkeit“, „Krisenfestigkeit“ und um die Fähigkeit, den Wandel aktiv zu Gunsten von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft zu gestalten. Alistair Adam-Hernández wird uns sein Modell der 3 Perspektiven vorstellen. Anschließend werden wir im Workshop der Frage nachgehen, wie es um Ihre Kommunen in Bezug zum Thema Resilienz bestellt ist und welchen Beitrag eine Lokale Aktionsgruppe und ihre Mitglieder bzw. andere Akteure auf dem Land zum Aufbau von „Wandlungsfähigkeit“ leisten können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme,
LAG Rheinisches Revier an Inde und Rur

Anmeldung erbeten an:
leader@inde-rur.de

Programm zum Internationalen Museumstag am 15. Mai 2022

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Kostenlose Führungen um **11 Uhr**, **11.30 Uhr** und **15 Uhr**.

Von **11 Uhr bis 16 Uhr** bietet Dorothea Gerards handgefertigten Glasschmuck zum Verkauf an. **Kinder & Jugendliche können selbst Schmuck herstellen**.

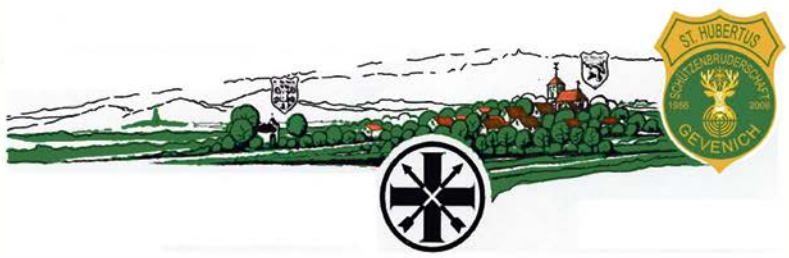
Ab **11.30 Uhr bis 17 Uhr** wird die Glasschmuckdesignerin Rita Galmache die **Herstellung von Glasperlen** demonstrieren. Eine Auswahl an Schmuckstücken aus dem Atelier der Glasschmuckdesignerin wird zum Kauf angeboten.

Um **13.30 Uhr** erläutert der Glaskünstler Michael Scheu in der Museumswerkstatt die **Technik der Bleiverglasung**.

Ab **14 Uhr** findet eine **Lesung für Kinder** statt. Annemiek Krieger, die Leiterin der Linnicher Bücherei, stellt das Buch „Der Streik der Farben“ von Drew Daywalt und Oliver Jeffers vor. Alle Kinder ab sechs Jahren sind herzlich willkommen. Am Ende der Lesung erhält jedes Kind ein kleines Andenken.

Die Fahrt mit der Rurtalbahn (Schienenersatzverkehr ab Tetz) nach Linnich, ist an diesem Tag kostenfrei.

St. Hubertus ~ Schützenbruderschaft Gevenich ev.



SCHÜTZENFEST in Gevenich 7.-9. Mai 2022

Samstag 7. Mai 2022

17:45 Uhr Antreten am Pfarrheim
18:00 Uhr **Umzug** mit der Gastbruderschaft Boslar, anschließend **Großer Zapfenstreich** vor der Halle
20:00 Uhr Fassanstich am Pfarrheim mit musikalischer Unterhaltung

Sonntag 8. Mai 2022

8:45 Uhr Antreten an der Kirche
9:00 Uhr **Hl. Messe** für die Gefallenen beider Weltkriege, anschließend Gefallenenehrung am Ehrenmal
10:30 Uhr **Frühkonzert** am Pfarrheim mit Frühschoppen
15:00 Uhr Eröffnung der Cafeteria
15:30 Uhr **Großer Festzug**
16:45 Uhr Geselliges Beisammensein am Pfarrheim mit musikalischer Unterhaltung

Montag 9. Mai 2022

10:00 Uhr **Hl. Messe** für die Lebenden und Verstorbenen der Bruderschaft mit anschließender **Bittprozession**. Im Anschluss findet ein Frühschoppen am Pfarrheim statt

Es spielen die Zugmusiken: TC Lindern, MV Oidtweiler, MV Birgden, TC Körrenzig

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft lädt herzlich ein

Tetzer KINDERSACHENMARKT

*Der Förderverein des Kindergartens St. Lambertus – Tetz veranstaltet im Frühjahr wieder einen **vorsortierten** Kindersachenmarkt. Geboten wird alles rund ums Kind: Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Erstausstattung uvm. Auch dieses Mal wieder mit Schwangerschaftskleidung!*

Samstag, 21. Mai 2022
11:00 Uhr – 14:00 Uhr
Rurauenhalle Tetz
Am Vogeldriesch 8, 52441 Linnich

Unsere **Cafeteria** lädt zum gemütlichen Kaffeeklatsch ein. Gern verpacken wir Ihnen unseren selbstgemachten Kuchen auch zum Mitnehmen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Alle aktuellen Infos finden Sie auf unserer Facebook-Seite:
Facebook.com/FoerderVereinStLambertusTetz

Um das Tragen eines Mundnasenschutzes und die Einhaltung der AHA Regeln wird auch unabhängig von der zum Zeitpunkt geltenden Coronaverordnung gebeten!

BRANDSTIFTERFETE

in der Bürgerhalle Gevenich

SAMSTAG 18.06.22

Einlass 19 Uhr

HAPPY HOUR VON 19:30 - 20:30 UHR

Info Aktuelle

Vorprogramm
MUSIK MIT LIVE DJ

Hüpfburg, Kistenstapeln etc.

Hauptprogramm
JUST:IS

15 Uhr Cafeteria

13 Uhr Fahrzeugschau
u.a. mit dem Flugfeldlöschfahrzeug aus Nörvenich

VK 10€ KARTENVORVERKAUF
WWW.FEUERWEHR-GEVENICH.DE
AK 13€

ab 10 Uhr
SONNTAG 19.06.22

mit Musik von Hummis Big Band

FRÜHSCHOPPEN

Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.

Bürgerbus linnich

Ob zum Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, wochentags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung.

Wir sorgen für Anbindung!

Kindergartenlinienbus!
Wir fahren die Kindergärten in Linnich, Ederen und Gereonsweiler an!

Information unter:
www.buergerbus-linnich.de

„25 Jahre Deutsches Glasmalerei-Museum“

Glanzlichter einer strahlenden Kunst

Am Sonntag, den 06. November 2022 um 11.30 Uhr feiert die Stiftung ‚Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich ihr Jubiläum des 25-jährigen Bestehens.
Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich wurde am 29. November 1997, im Beisein von Ministerpräsident Johannes Rau eröffnet und wird somit in diesem Jahr 25 Jahre alt. Dank vieler Partner, Unterstützer und Förderer wird mit einem Festakt an die einzigartige Kunst der Glasmalerei des 20. und 21. Jahrhunderts erinnert.
Ein Tag des Rückblicks, der Begegnung und der Visionen wird gefeiert. Gäste aus den Anfängen und der Gegenwart des Museums begleiten den Tag. Neben vielen Erinnerungen präsentiert das Museum ein Glanzlicht auf dem Vorhof des Museums sowie eine außergewöhnliche Sammlungspräsentation in den Museumsräumen.
Anlässlich des Jubiläums wird die Stiftung Deutsches Glasmalerei-Museum die Glaskunst sichtbar in den Alltag der Menschen bringen, aber auch mit der Glaskunst ein gesellschaftlich verbindendes Zeichen setzen: Die im Außenbereich des Museums installierte „Stele der Toleranz“, wird feierlich eröffnet. Sie ist ein Glanzlicht, das die Besonderheit der Glas-Kunst nach außen trägt. Die renommierten Künstler Karl Martin Hartmann und Kerstin Jeckel riefen das Projekt ins Leben, um ein einzigartiges und universelles Symbol mit gesellschaftsrelevanter Bedeutung für Toleranz zu kreieren. Heute steht das Projekt unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments. Karl Martin Hartmann transformierte die Toleranz in ein Symbol, das im Alltag der Menschen präsent sein soll: Glas-Kunst als ein positives, Farbe, Licht und Perspektiven spendendes Zeichen, verbindet Menschen. Derzeit stehen die „Stelen der Toleranz“ in zwölf deutschen Städten und insgesamt acht Ländern.
Das Deutsche Glasmalerei-Museum wird Glanzlichter der Stil-Epochen seiner Sammlung zeigen und Werke namhafter Künstler*innen ausstellen. Gezeigt wird eine glaskünstlerische Zeitreise, von den Kopien des Mittelalters, Werken des Historismus, der klassischen Moderne, der autonomen und architekturbezogenen Avantgarde, bis hin zu den zeitgenössischen Tendenzen.
Musikalisch gewürdigt werden die präsentierten Epochen der Glasmalerei, mit Melodien der jeweiligen musikalischen Ära. Dank gilt der Konzertdirektion Florian Koltun, die eine hochkarätige musikalische Zeitreise ermöglicht.
Freuen Sie sich mit uns auf einen Tag des Rückblicks und der Vorausschau - inmitten einer einzigartigen Kunst voller Strahlkraft.

Bürgerbus Linnich e.V.

Fahrer/innen gesucht!

Haben Sie Interesse und Lust in ihrer Freizeit den Bürgerbus zu fahren?

Der Linnicher Bürgerbusverein betreibt schon über 20 Jahre den Linienverkehr zwischen 9 Ortschaften und der Stadt Linnich.
Vor und nach dem Linienverkehr befördern wir Kinder zu den Kindergärten: Linnich, Ederen oder Gereonsweiler.
Wenn Sie Interesse haben unseren Bürgerbus zu fahren, können Sie gerne einen unserer Fahrer/innen ansprechen oder rufen Sie mich an:
ihr Fahrerobmann Günter Bläsen 02462-1432.

Ein großes Plus unserer ehrenamtlichen Arbeit ist es, **Sie** bestimmen selber an welchem Tag im Monat, (ein-oder zweimal) Sie den Bürgerbus fahren.
Sie fahren selbstständig, sind Teil einer Fahrergruppe von z.Zt. 18 Personen.
Fahrzeit von morgens ca. 7:30 Uhr bis ca. 14:30Uhr,
dazwischen eine Mittagspause von ca. 60 Minuten.
Um den Bürgerbus zu fahren, benötigen Sie nur den Führerschein Kl. B (früher Kl.3).

Würde mich sehr freuen wenn Sie uns anrufen. Sie können auch gerne einen Tag oder 1-2 Stunden mitfahren um sich selber einen Eindruck vom Fahrbetrieb zumachen.

Übrigens:
Der Bürgerbus fährt täglich, Montag-Freitag von 8:30h bis 11:45h im Linienverkehr. Verbindet 9 Ortschaften mit Linnich.
zum Arzt, zur Sparkasse oder zum Einkaufen z. B. Edeka, dm-Markt, Penny, Aldi.
Hinfahrt für 2 Euro, Rückfahrt für nur 1 Euro!! Stadtfahrt für nur 1 Euro.

Auskunft zum Bürgerbus Linnich bei:
Fahrerobmann: Günter Bläsen, Tel.:02462-1432
Vorsitzender: Keith Godden, 02462-2060606
info@buergerbus-linnich.de
www.buergerbus-linnich.de

Bürgerverein Ederen e.V.

Samstag, 21. Mai 2022

11.00 Uhr Offizielle Einweihung des neu gestalteten Dorfplatzes
durch die Bürgermeisterin der Stadt Linnich Frau Marion Schunck-Zenker

20.00 Uhr Re-Opening Party in der renovierten Bürgerhalle mit J.ROXX
Imbiss und Cocktailbar
VVK* 5,- € Abendkasse 7,- €

Sonntag, 22. Mai 2022

11.00 Uhr Familientag auf unserem neuen Dorfplatz
Ein Fest für Klein & Groß
- Hüpfburg und weitere Attraktionen sorgen für Spaß bei den Kleinen
- Essen und kühle Getränke sorgen für einen entspannten Tag

ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Der süße Abschluss

* Vorverkauf: - Landmetzgerei Jansen, Brunnenstraße 14
- Sabine Bließen, Brunnenstraße 34
- Annegret Moll, Dorfplatz 16

Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Regeln

Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich unterstützen Spendenaufruf für die Ukraine

30.000 medizinische Artikel für Krankenhäuser, Arztpraxen und Apotheken – weitere Spenden in Planung

Die Katholischen Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich (KNK) haben für die Ukraine gespendet. „Der Krieg in der Ukraine macht uns alle sehr betroffen. Um die Menschen mit dem Notwendigsten versorgen zu können, haben unsere beiden Krankenhäuser medizinische Artikel zur Verfügung gestellt“, so Geschäftsführerin Judith Kniepen.

Sandra Schoenen, stellvertretende Pflegedirektorin im Linnicher Krankenhaus: „Dem Spendenaufruf der Stadt Jülich für die Ukraine sind wir gerne gefolgt. Wir stehen solidarisch zur Ukraine“.

Am Linnicher Krankenhaus wurde das Spendenmaterial beider Krankenhäuser gepackt. Die rund 30.000 medizinischen Artikel im Wert von circa 4.000 Euro, darunter Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel und Windeln, sollen gezielt an Krankenhäuser, Arztpraxen und Apotheken in der Ukraine verteilt werden. Eine weitere Spende der KNK in Zusammenarbeitmit der Stadt Jülich steht kurz bevor.

Die KNK möchten mit den Hilfsaktionen ein Zeichen für Frieden und Freiheit für die ukrainische Bevölkerung setzen.

Das Gesundheitszentrum Linnich

Qi Gong ist eine chinesische Tradition von Bewegungsübungen und Meditation. Sie hilft, die Körperenergien besser strömen zu lassen. Ab April 2022 bietet das GZL einen **Qi Gong-Kurs** an, donnerstags von 18:30 bis 20:00 Uhr (8 Einheiten) unter der Leitung von Frau Bettina Sohnius-Lüpertz. Die Kursgebühr beträgt 80,00 € / Anmeldung ab sofort möglich (telefonisch unter 02462 204 2024 / per E@mail unter ute.wagner@ct-west.de./ weitere Information unter www.krankenhaus-linnich.de.) Einfach gut, mehr braucht man jetzt nicht.

4 Yoga-Kurse und 1 Workshop im April 2022 für den Neustart in den Frühling. Energie-Kicks inklusive, versprochen.
Sehr geehrte Interessierte. Die Tage werden länger. Das Leben wird bunter. Die ersten Anmeldungen liegen mir bereits vor. Aber es sind noch Plätze frei J
Im Kursprogramm stehen die bekannten **Yoga-Kurse am Montagabend**, ein **Yoga-Mix am Mittwochvormittag** von 10:00 bis 11:00 h sowie **Yoga mit MS und Parkinson** von 09.00 bis 09:45 Uhr als auch **Faszientraining** von 11:00 bis 12:00 Uhr.
Außerdem ist im Kursprogramm ein Workshop geplant **am 29.04. / 14.00 bis 16:00 / Faszientraining**.
Anmeldung gerne telefonisch und/oder per Email. // Gesundheitszentrum (GZL) / Telefon: 02462 204-2024 / ute.wagner@ct-west.de // weitere Information unter: www.krankenhaus-linnich.de

Veranstaltungen des Linnicher Geschichtsvereins

Die für den 7. Mai 2022 geplante Exkursion des Linnicher Geschichtsvereins 1987 e.V. nach Delft entfällt. Die Anmeldezahlen waren leider zu gering, als dass die Fahrt wirtschaftlich vertretbar gewesen wäre. Am 25. Juni soll es nach Stolberg gehen. Wer Interesse hat, möge sich unter linnicher-geschichtsverein@web.de oder unter 02462/8787 (Günter Wentz) anmelden. Die Anmeldefrist läuft bis zum 21. Mai. Nachmeldungen sind möglich. Der Fahrpreis beträgt 30 Euro für Mitglieder und 32 Euro für Nicht-Mitglieder.

Am 22. April findet zudem der nächste Teil der LGV-Vortragsreihe statt. Ab 19 Uhr referiert Heinz-Martin von dem Broch über „Das zerstörte Linnich 1939-1945“ in der integrativen Kultur- und Begegnungsstätte auf dem Place de Lesquin. Der Eintritt ist frei. Der Geschichtsverein freut sich über zahlreiche Gäste.

Das **Heimatmuseum** in Linnich, Altermarkt, ist an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet.

In den Monaten Juli und August ist das Heimatmuseum geschlossen. Es gelten die aktuellen Corona Vorschriften.“ Vielen Dank

Trinkwasser: Natürlich 24/7 frisch aus dem Hahn

Gelsenwasser investiert weiter ins Rohrnetz • geplante Baustellen 2022

Trinkwasser kommt jederzeit zu Hause und überall sonst, wo es benötigt wird, in bester Qualität aus dem Hahn. Damit das so ist und vor allem so bleibt, gibt es bei Gelsenwasser viel zu tun: in den Wasserwerken bei der Wasseraufbereitung, im Rohrnetz bei der Instandhaltung und der Wartung der Leitungen, der Wasserbehälter und der Druckregelanlagen aber auch der Hausanschlüsse und der Zähler. Intensiv eingebunden sind auch die Planungsabteilungen, damit koordiniert und kostensparend gearbeitet wird, und die von Gelsenwasser beauftragten Speziallabore, die täglich Trinkwasserproben in den Werken und im Netz entnehmen und analysieren. Alles Wichtige zur Trinkwasserqualität finden Interessierte im Internet unter Trinkwasseranalyse: Welche Stoffe sind im Wasser? | Gelsenwasser.

Wohin fließen die Investitionen?
Gelsenwasser betreut über 6.000 Kilometer eigenes Rohrnetz, das zuverlässig Trinkwasser aus den Wasserwerken z.B. in Haltern oder an der Ruhr zu den Kunden transportiert. Zusammen mit den betriebsgeführten Netzen für Partnergesellschaften (hier tragen die Partner die Investitionskosten) ergeben sich ca. 8.200 km Rohrnetz insgesamt, wofür die Gelsenwasser-Teams zuständig sind.
Investiert werden jährlich Millionenbeträge – 2021 waren es bei Gelsenwasser rd. 25,0 Mio. Euro, für 2022 sind insgesamt Erneuerungen und Ausbaumaßnahmen von ca. 32,6 Mio. Euro vorgesehen. Es sind Investitionen in die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Wasserversorgung.
11,6 Millionen Euro gehen davon in die Erweiterung (Anlagen z. B. Rohrnetz, Hausanschlüsse, Wasserbehälter), 19,2 Millionen Euro in die Instandhaltung (Rohrnetz und Hausanschlüsse), 1,8 Millionen in Sondermaßnahmen wie Rohrnetz-Armaturen (Schieber, Klappen), maschinelle und elektrische Einrichtungen sowie Betriebsausstattung.

Wie erneuert Gelsenwasser Trinkwasserleitungen?
•Rohreinzugsverfahren oder offene Verlegung – mehr dazu gibt es hier im Newsroom auf unserer Homepage
• Welche Kommunen versorgen die einzelnen Betriebsdirektionen / Infos rund um die Wasserinfrastruktur bei Gelsenwasser
•Fotos zur Verlegung von Trinkwasserleitungen

Beispiele für größere Baustellen in diesem Jahr im Gebiet der Betriebsdirektion Niederrhein
In Hünxe plant Gelsenwasser als Betriebsführer für die Gemeindewerke Hünxe ab 2022 im Bereich der Weseler Straße die Erneuerung einer Wasserleitung DN 200 (20 cm Durchmesser) in offener Verlegungsweise. Auf einer Länge von über 6 Kilometer unterteilt in drei Bauabschnitte (BA) wird die neue Wasserleitung DN 300 (30 cm Durchmesser) aus duktilem Gusseisen verlegt. Etwa 4 Kilometer Leitung (BA 1: ca. 2300 m; BA 2: ca. 1700 m) sollen bereits dieses Jahr verlegt werden.
In Linnich erneuert Gelsenwasser 2022 im Ortsteil Körrenzig im Bereich des Franzosenbergs bzw. der Hauptstraße eine Wasserleitung DN 100 (10 cm Innendurchmesser) aus Grauguss in offener Verlegungsweise. Auf einer Länge von etwa 830 Meter, unterteilt in zwei Bauabschnitte, wird die neue Wasserleitung in DA 110 (11 cm Außendurchmesser) aus dem Werkstoff PE-100 verlegt. Der erste Bauabschnitt am Franzosenberg (etwa 450 m) soll bereits im Sommer fertig werden. Ende dieses Jahrs erfolgt dann der zweite Bauabschnitt mit ca. 380 m.
In Voerde plant Gelsenwasser 2022 als Betriebsführer der Stadtwerke Voerde im Bereich des Birken-, Grenz- und Buchwegs die Erneuerung einer Wasserleitung DN 100 (10 cm Durchmesser) aus Stahl in überwiegend offener Verlegungsweise. Auf einer Länge von ca. 665 m beginnend mit dem Buchenweg wird die neue Wasserleitung DA 110 (11 cm Außendurchmesser) aus dem Werkstoff PE-100 verlegt. In diesem Zuge werden ebenfalls über 100 Wasserhausanschlüsse erneuert oder umgebunden. Die Fertigstellung ist für Ende Juni dieses Jahres geplant.

Hünxe, 11. April 2022

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Rurdorf

Einladung
zur Versammlung der
Jagdgenossenschaft Rurdorf
Am Sonntag, dem 22. Mai 2022 findet um 11.00 Uhr im Schützenhaus, Prämienstraße 23, 52441 Linnich - Rurdorf eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Rurdorf statt. Dazu werden alle Mitglieder hiermit herzlich eingeladen. Mitglieder (Jagdgenossen) sind Eigentümer von Grundstücksflächen, die zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Gemarkung Rurdorf) gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden kann. Diese Einladung erfolgt gemäß § 9, Pkt. 3 der Satzung.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Niederschrift der Genossenschaftsversammlung 2020
3. Haushalts-/Kassenbericht zum 31.12.2021
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
4. Haushaltsentwurf für das Geschäftsjahr 2022/23
5. Wahl der Rechnungs- u. Kassenprüfer
6. Ergänzungswahl zum Vorstand - Kassen und Geschäftsführer
7. Mitteilung zum laufenden Jagdpachtvertrag
8. Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes
Wir bitten, dem Jagdvorstand Eigentums - Änderungen bekannt zu geben.
Linnich – Rurdorf im April 2022
Helmut Schiffer
Jagdvorsteher

JUGENDINFO

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer

Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
- montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
- Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de

Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer

Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Jürgen Schreiber Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungsängste abgebaut werden.	dienstags GAL: 09.15 bis 10.00 Uhr 11.10 bis 12.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	**Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich** Sabine Deubgen	montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de
Jugendamt des Kreises Düren **Jugendgerichtshilfe** Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	**Jugendbeauftragte im Bistum Aachen** Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich/GAL **Sozialpädagogin** Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 9012122	**Grundschulverbund/ Kinderschutzbeauftragte** Sylvia Schmitz-Spix/Roswitha Schwanitz	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462/901230 02462/6016
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen **Frauen helfen Frauen e.V. Jülich** www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	**CAJ Aachen** **Christliche Arbeiterjugend**	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Jan Kappler	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18:00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	**Lotsenstelle Jülich** Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Stefan Theißen Manuela Watzl Nadja Zimmermann Hanna Kirch	Termine nach Vereinbarung Telefon: **02461-340 88 99** oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Aline Dietrich 02421/221051277 Inga Reimer 02421/221051281	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	**Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich** Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkrjuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	Mittwochs 7.30 -15.15 Uhr Freitags 7.30 – 13.15 Uhr Und nach Vereinbarung 0163 39 908 21 02462 9908 311 hbleser@linnich.de		

Christoph Göbbels
Dachdeckermeister
Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 0 24 62/20 22 79 · Mobil: 01 73/2 91 90 29
E-Mail: info@christoph-goebbels.de
Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb